

Nº72

WINTER 2018 | 1 EURO

Das Magazin des Tourismus-Service Kampen

PRO KAMPEN

EIN HOCH auf den Langen Christian **KULTUR & EVENTS**

Haufenweise Gründe zur Vorfreude auf 2019 **NEU &**

INNOVATIV - KAMPENEUM Symposium der gesunden

Art **SYLTER ECO-KNIGGE** Die bewusst & nachhaltig

Tipps **INSIDER-RATSCHLÄGE** für mehr Spaß

am Winter **WERKHALLEN** Die

Geschmacksverstärker

KAMPEN - EINZELHAUS IN DORFPARKLAGE



Ruhig gelegenes Einzelhaus offen gestaltetem Wohn-/Essbereich auf einem großen Grundstück mit schöner Süd-West-Terrasse.

Auf einen Blick:
Art: Einzelhaus
Grundstück: ca. 1.200 m²
Wohnfläche: ca. 186 m²
Zimmer: 6
Schlafzimmer: 5
Badezimmer: 2
Pkw-Stellplätze: 1
Sonstiges: Sauna, Terrasse

Kaufpreis: 6.700.000 Euro

KAMPEN - KLEINOD UNTER REET



Doppelhaushälfte in ruhiger aber dennoch zentrale Lage mit Kamin und Sauna sowie einem wunderschön angelegten Garten mit Süd- ausrichtung.

Auf einen Blick:
Art: Doppelhaushälfte
Grundstück: ca. 500 m²
Wohnfläche: ca. 120 m²
Zimmer: 4
Schlafzimmer: 3
Badezimmer: 2
Pkw-Stellplätze: 1
Sonstiges: Kamin, Sauna, Terrasse

Kaufpreis: 3.280.00 Euro

KEITUM - ENDHAUSTEIL UNTER REET

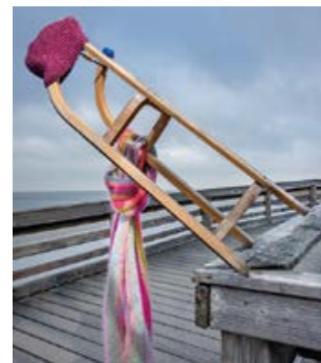


Endhausteil in Wattenmeernähe mit wunderschön eingewachsenem Garten. In 2015/2016 aufwendig renoviert und modernisiert.

Auf einen Blick:
Art: Endhausteil
Grundstück: ca. 500 m²
Wohnfläche: ca. 130 m²
Zimmer: 3
Schlafzimmer: 3
Badezimmer: 2
Sonstiges: Kamin, Terrasse, Garage

Kaufpreis: 1.875.000 Euro

Wattweg 1 | 25999 Kampen/Sylt | Tel. 04651 42525
Gurtstig 33 | 25980 Keitum/Sylt | Tel. 04651 31008
Listlandstr. 25 | 25992 List/Sylt | Tel. 04651 8362514
www.maus-sylt.de | www.maus-architektur.de



EIN HOCH AUF DEN LEUCHTTURM — 04

Kolumne von Imke Wein

INSIDER-TIPPS

06 Inspirierende und leicht schräge Vorschläge für einen noch besseren Winter auf Sylt

PREMIERE IM MAI: KAMPENEUM

10 Das Symposium zum Thema integrative Medizin

DER SYLTER ECO-KNIGGE — 12

Bewusst und nachhaltig – leicht gemacht!

KULISSE — 16, 30

Günter Rudolph – Sylt-Fotograf mit später Berufung

FOKUS '72 — 18

Was auf Sylt 1972 passierte...

NEWS

20 Von Zufällen, runden Geburtstagen, Kommen und Gehen

HOLZWEGE, BUHNEN, BÄNKE — 26

Schöner spazieren, schöner sitzen und bald auch buhnenfrei baden?

WERKHALLEN

32 Die Kampener Geschmacksverstärker im Unternehmens-Porträt

GASTRO — 36

Genuss für Einsteiger und Fortgeschrittene

KULTUR & EVENTS 2019 — 40

Haufenweise Grund zur Vorfreude



Referent:
Prof. Dr. Dietrich
Grönemeyer



PERSÖNLICH

Unsere Mitarbeiter und unser Shop im Kaamp-Hüs freuen sich auf Ihren persönlichen Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr



FREE WI-FI

Auch der Kampener Strand ist Internet-Hotspot. 150 Meter rund um die »Bühne 16«, das »Kaamps7« und den Strandübergang »Sturmhaube« ist man »drin« – rund um das Kaamp-Hüs natürlich auch.

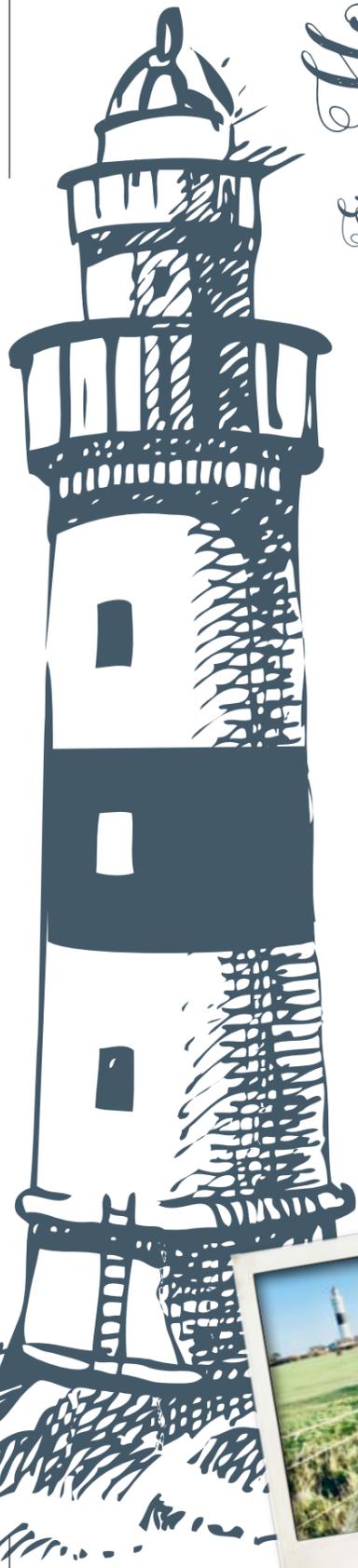


BUCHUNG IM NETZ

Alle Infos, News, Hinweise und Hintergründe zum womöglich schönsten Dorf der Welt gibt es auf www.kampen.de



ILLUSTRATIONEN: ISTOCKPHOTO/HILCH



Ein Hoch auf den Leuchtturm

Bei der Auswahl für PROKAMPEN-Titelfotos waren wir manches Mal ungnädig mit ihm. »Och nö, nicht wieder Leuchtturm!«, hieß es da bei der Redaktionsitzung. Wie bei vielen stabilen, grundsätzlich völlig harmonischen, aber auch unausweichlichen Beziehungen, verlangt offenbar auch die zum »Langen Christian« in Kampen immer mal wieder nach einer Erfrischung, nach einer neuen Betrachtungsweise.

Die liefert uns für diese Ausgabe Ralf Meyer, überzeugter Exil-Sylter, Hausbetreuer, Fischer, Ex-Surflehrer und seit ein paar Jahren hingebungsvoller Fotograf mit sehr eigener Bildsprache. Ein Christian-Porträt mit Meta-Ebene. Eines, das Sicherheit, Ruhe und Orientierung im Herzen weckt, gerne auch Sehnsucht, wenn man gerade nicht in diesem zauberhaften Winter-Kampen weilt und und und ... Ein Foto, das den Chrischan mal wieder da hinbringt, wo er hingehört: auf den Titel. Denn es ist ja so: Die tiefgründige Symbolkraft von Leuchttürmen sucht ihresgleichen – da muss man nur mal auf der Webseite der Freien Psychotherapeuten nachschauen.

Der kleine Bruder vom Langen Christian, das Quermarkenfeuer in den Kampener Dünen, liefert zufällig auch das perfekte Symbol für ein neues Veranstaltungsformat Kampens – das Kampeneum (S. 10), das im Mai erstmals stattfinden und spannende neue Denkanstöße zu unterschiedlichen wissenschaftlichen Themen liefern wird.

Leuchtturm-Projekte und Leuchtturm-Persönlichkeiten besitzen Strahlkraft, stechen heraus, heben sich ab, sind Vorbild, werden nachgeahmt. Leuchttürme sorgen mit ihrer Standfestigkeit für die Bewegung anderer. Es gibt also kaum Monumente, die eine positivere Symbolik besitzen – außer Brücken vielleicht.

Schwer also, sich mit jemand wie Christian anzulegen. Wahrscheinlich gehöre ich zu den wenigen, die das geschafft haben. Und das kam so: In meinem Amt als Direktorin des InselCircus wohnte ich viele Sommer lang im Zirkuswagen auf der Wenningstedter Wiese – in unmittelbarer Hörweite des Fahrradhighways, der ehemaligen Inselbahntrasse. Und schon damals versuchte ich mich in meinem Wagen auf das Erstellen von journalistischen Texten zu konzentrieren. Was allerdings schwer möglich war, weil 93,5 Prozent aller Vorbeiradelnden Richtung Norden, und das waren viele, sehr laut konstatierten: »Oh schau, der Leuchtturm!« So sorgte Christian unfreiwillig für manche Schreibblockade mit offenem Grummeln und Grollen. Ganz ehrlich: Ich fand ihn damals blöd. Richtig blöd.

Doch wie so oft in vertrauten, harmonischen und ewig langen Beziehungen sollte man jeden Anlass nutzen zu verzeihen und den Geschmähten mal so richtig hochleben zu lassen (40 Meter in seinem Fall). Denn ich muss ja zugeben, er ist bildschön und elegant mit seiner schwarzen Binde, seit 162 Jahren Sinnbild für Küstenidylle, Kampener

Wahrzeichen, häufigstes Sylt-Fotomotiv und eben Orientierungshilfe in allen Lebenslangen, unbeirrbar und majestätisch. So. Versöhnt.

Wenn das bloß immer so einfach wäre.

*Eine friedliche, versöhnliche
 Winterzeit wünscht jedenfalls
 Ihre Imke Wein*



MÄHDITIERDOCHMAL.

Typisch Rungholt. Total Sylt. Echt Kampen.



FOTO: ADOBESTOCK / UPIMAGES; ILLUSTRATION: ADOBESTOCK / PIM

Die Winterfreuden der »Ureinwohner«

HEISSE TIPPS
FÜR KALTE TAGE

TEXT: IMKE WEIN | FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAENING

Ist es nach dem Sommer eigentlich schwerer, sich mit den langen Nächten und kurzen Tagen des Sylter Winters zu arrangieren? Graue Gefühle, Langeweile, vielleicht sogar Einsamkeit? Oh nein! Ganz im Gegenteil: PROKAMPEN hat sich mal bei Dorfbewohnern erkundigt, wie sie ihn so erleben, den Sylter Winter ...

Katrin Wenzel-Lück ist Küsterin der Norddörper Kirchengemeinde. Sie kann es entsprechend nur empfehlen, im Winter einfach mal die sonntäglichen Gottesdienste in der Friesenkapelle zu besuchen oder eines der vielen Konzerte und Gemeinschafts-Veranstaltungen der Gemeinde. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist »Meditation durch Stricken«. Ganz im Ernst: Katrin ist Turbo-Sockenstrickerin. Sie braucht dazu nur die Schuhgröße, Nadeln und ein molliges Garn.



Von den Dänen haben wir gelernt, wie glücklich es macht, »hyggelig« zu leben. Gemütlichkeit gepaart mit Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Eine Wunderwaffe – auch gegen Winter-Befindlichkeiten aller Art. **Julia Graeser** als Kampenerin und Expertin für Inneneinrichtung kann die Bedeutung von mehr »Hyggeligkeit« nur unterstreichen: Die einfachste Form, um schnell und überall Behaglichkeit herzustellen? Ein wahres Meer an Kerzen entzünden! Darin sind die Dänen übrigens statistisch gesehen Weltmeister – und sie gelten immerhin als eines der glücklichsten Völker weit und breit. Julia Graeser selbst liebt am Winter auf Sylt auch die Qualität, weitgehend ablenkungsfrei zu arbeiten und ihre Gestaltungs-Visionen zusammen mit ihren Kunden in Sylter Häusern umzusetzen. Eine ihrer augenblicklichen »Lieblingsbaustellen«: Sie hilft dabei, dass das Pastorat in Wenningstedt ein neues, warmes und sinnliches Innenleben erhält.

Moritz Luft, der Chef von »Sylt Marketing«, wohnt nicht in Kampen, hat aber den Überblick über alles, was es auf Sylt so gibt. Er antwortet auf die Frage, was seine Non-Mainstream-Favoriten im Winter sind: »Neben dem Rodelvergnügen mit den Söhnen auf den Deichen am Keitumer Schöpfwerk – wenn der Schnee wegschmilzt, helfen auch die Schafsküddel für eine Rutschgrundlage – fallen mir spontan die diversen Lottoabende der Vereine ein, auf denen u.a. um halbe Schweine, Kosmetikprodukte oder eine professionelle Zahnreinigung gezockt wird.« Anm. der Redaktion: Lotto-Abende werden tatsächlich viel zu oft unterbewertet, aber man darf da wahrscheinlich nur mit Einladung hin.



Mike Shay, der Mann, der die Modewünsche der Damen versteht, versucht sich im Winter gerne mal am Herd und beweist darin einen nachahmenswerten Mut zur Lücke. Er gesteht: »Meine Fancy-Ideen gelingen nicht immer.« Sein letzter Versuch »Ente mit Honigbirne und Couscous« war ein Fall von »auf ganzer Linie gescheitert«. Die geschmacklichen Defizite der Speisen wurden ganz einfach durch größere Menge guten Weines korrigiert, was dem Gelingen des Abends keinen Abbruch tat. Mike's Empfehlung: »Ungewohntes tun, Neues wagen!«



Dinah Boysen vom Tourismus-Service setzt mit ihrer Familie im Winter gerne auf ihre Lieblings-Spazier-Route: Kampener Campingplatz – Dünen – Kliff – Strand und am Watt wieder zurück ins muckelige Zuhause. Da allerdings gibt es dann eine wahre Kräuterwunderwaffe zur Vorbeugung gegen Winterleiden aller Art: Samahan heißt das wohlschmeckende Getränk. Dinah bringt es immer von Sri Lanka mit.



Jörn Steffen, Gastgeber im »Odin«, entstammt einer Großfamilie. Die Qualität von Gesellschaftsspielen, die Kunst gut zu gewinnen (und auch zu verlieren) und rundherum recht albern zu sein, behagt ihm sehr. Ob »66«, »Mau-Mau«, »Hase und Igel«, Skat, »Fang den Hut« oder »Monopoly« – er kennt sie alle.



»Club«-Chef **Peter Kliem** gerät nicht ins hingebungsvolle Schwärmen, wenn die Sprache auf den Sylter Winter kommt. Peter braucht Außentemperaturen um die 20 Grad, um sich pudelwohl zu fühlen. Da macht er kein Hehl draus. »Ich bin doch eher der Sommermensch«, gibt er gerne zu. Was nicht heißt, dass er sich im Winter der Verantwortung entzieht, für heiße Nächte zu sorgen. Der »Club« hat zwölf Monate im Jahr geöffnet und der Tipp von der Autorin dieses Textes heißt ebenfalls: »Leute, geht mehr tanzen!« Das tut verdammt gut – vor allem im Winter. Peters Vergnügen – im Winter wie im Sommer – ist es übrigens, auf Hochzeiten, Festen und Events weltweit als DJ engagiert zu werden.



Sabine Hansen, Grundschullehrerin für die Kinder aus Kampen, Wenningstedt-Braderup und List, mag den Winter, weil dann mehr Zeit ist für Spontaneität und Genuss. Man könnte dann sogar mal unangemeldet in einem der Kampener Restaurants erscheinen. Für sie, ihren Mann und die beiden Söhne ist es eine große Winterfreude, sich sonntags im »Hotel Rungholt« zum Frühstück anzumelden – verbunden mit einem Spaziergang mit dem Wauwi durch Kampen.



Ein kleines Hotel mit vielen Qualitäten

HOTEL
Ahnenhof
KAMPEN SYLT

Ahnenhof GmbH & Co. KG
Kurhausstraße 8 | 25999 Kampen/Sylt
Tel. 04651 426 45 | Fax 04651 220 16
info@ahnenhof.de | www.ahnenhof.de



Die Winterfreuden der »Ureinwohner« HEISSE TIPPS FÜR KALTE TAGE

»Ahnenhof«-Hotelier *Sven Scheppler* empfiehlt im Winter, die Tage so zu genießen, wie sie kommen. Weitgehend planlos sozusagen. Mit ewig langem Frühstück, einem Naturausflug bei jedem Wetter, köstlichem Essen in einem der Kampener Restaurants, Sauna, Wellness und viel Schlaf. Der Clou und größte Luxus für ihn selbst ist es dabei, digitale Medien einfach so gut es geht aus Entschleunigungs-Tagen zu verbannen. »Einmal morgens auf das Handy gucken, einmal abends – das muss reichen!«

Simone Falk liebt es, dass im Winter im Terminplan mehr Platz ist für spontane dörfliche Gemeinschaft, dass sie viel ausgeht und auch ohne Verabredung Menschen trifft, wenn sie abends zum Beispiel in den »Dorfkrug« einkehrt. Auf ihren Spaziergängen ist es für sie der größte Luxus, mal ganz alleine mit sich und der Natur sein zu dürfen. Nach der dritten Saison mit ihrer Boutique für erlesene Herrenmode in Kampen fühlt sie sich im Friesendorf so richtig zuhause. Ihr Merk-Satz: »Das, was mir am meisten Spaß macht, mache ich dort, wo ich am liebsten bin.« So geht Lebensglück.



Maren Meyer-Ernsting gestaltet mit ihrem Team das PROKAMPEN. Sie lebt und arbeitet zwar in Hamburg, ist auf Sylt aber schon fast eingemeindet. Sie setzt unter ihren vielen Winterfavoriten (dazu gehört auch der Besuch des Kampener Weinpades, siehe Gastro-Seite 37) vor allem auch auf ein Open-Air-Picknick. Richtig dick eingemuckelt, mit Thermoskanne und vielen Köstlichkeiten ein kleines Lager in der Natur aufschlagen!



Gutes Handwerk ist oft nur eine
Gradwanderung.

Klein

BÄDER · KÜCHEN · HEIZUNG · SOLAR · KLIMA · SAUNA

Hans-Jürgen Klein GmbH · Zum Gleis 2 · 25980 Sylt/Tinum
Telefon 04651 938888 · Fax 04651 938855 · www.klein-sylt.de

Emil Nolde, Stilleben mit Blumen und Barock-Figur, um 1936, Aquarell, 47,4 x 34,8 cm, Expertise Nolde-Stiftung Seebüll



Galerie Herold wünscht
Frohe Feiertage und
für 2019 alles Gute.

Das Haus Meeresruh ist vom
26.12.2018–6.1.2019 geöffnet.



Haus Meeresruh
Braderuper Weg 4
25999 Kampen, Sylt

Tel: 04651 45 135
herold@galerie-herold.de



Am 1. Mai 2019 im Kaamp-Hüs

Gesundheit – das neue Reich und Schön?

Deutschlands bekannteste Gesundheitsexperten klären auf!

Prof. Dr. Ingo Froböse – Dr. Michael Feld –
Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer – Dr. Matthias Hoffmann –
Prof. Dr. Hauke Mommsen – Moderation Pia Möller –
Prof. Wilhelm Schmid

Information und Anmeldung:
www.kampen.de/kampeneum

KAMPEN | EUM DENKAN STÖSSE

Events, die auf -eum enden, erfrischen den Geist, krepeln alte Denkmuster um und beflügeln das Handeln der Zukunft. Vielleicht neigen sie manchmal dazu, etwas zu akademisch, zu wissenschaftlich oder für ein breites Publikum »zu hoch« zu sein. So mag es vielleicht bis gestern noch gegolten haben. Aber ab

sofort gibt es das »Kampeneum – Denkanstöße« – ein Symposium der friesisch-frischen Art. Kampen wird mit diesem Veranstaltungs-Forum Deutschlands *führende Köpfe zu aktuellen Themen aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft einladen, um für und mit einem interessierten Laien-Publikum bewegende Themen unserer Zeit zu erörtern, weiter zu denken und neue Impulse zu setzen.*

»Kampen war schon im letzten Jahrhundert der Rückzugsort für Vordenker und Kreative. Dieser Tradition hauchen wir neues Leben ein. Mit dem Literatursommer schon immer und jetzt – auf ganz neue Art – mit dem Kampeneum«, freut sich Tourismuskampfen Birgit Friese über ihr innovatives Veranstaltungsformat.

Große Themen und erstklassige Experten – dargeboten in zeitgemäßer, unterhaltsamer und sehr gut verdaulicher Form –, das ist die Philosophie des Kampeneums, das am 1. Mai Premiere feiert.

Bei der ersten Veranstaltung ihrer Art dreht sich alles um die Gesundheit – um eine neue Form diese zu betrachten, zu leben und Menschen zu behandeln. Es geht um integrative, ganzheitliche Medizin, um neue Wege, um Ethik und es geht um das Zusammenspiel der Physis mit der menschlichen Seele. Die Referentenliste zu diesem Anlass ist hoch spannend, ebenso das Rahmenprogramm. Unter dem Titel »Gesundheit – das neue Reich und Schön? Deutschlands bekannteste Gesundheitsexperten klären auf!« wird es Vorträge und Diskussionsrunden mit Referenten wie Prof. Dr. Ingo Froböse oder Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer geben.

Der Programmverlauf wird ab Januar 2019 feststehen. Tagestickets sind dann über www.kampen.de, im Kaamp-Hüs oder Tel. 04651 /46980 buchbar.

Moderation // Referenten // Akteure

Den Auftakt zum Kampeneum bildet am Vorabend ein moderiertes Gespräch mit dem Philosophen und Bestsellerautor Prof. Wilhelm Schmid unter dem Thema »Kaviar oder Askese« im Kampener »Hotel Rungholt« mit einem gemeinsamen Abendessen. Daran schließt sich, ganz dem gesundheitlichen Aspekt folgend, ein »Tanz in den Mai« mit dem Tanzsporttrainer und »Let's Dance«-Akteur Daniel Benz an. Dieses Vorabendprogramm ist – auch in Kombination mit einem mehrtägigen Übernachtungs-Arrangement – über das »Hotel Rungholt« buchbar. Infos: Tel. 04651/448-0 oder www.hotel-rungholt.de

PIA MÖLLER beschäftigt sich in ihrer osteopathischen Praxis auf Sylt seit Jahren damit, Ärzten und Patienten die Chance der stärkeren Vernetzung aller medizinischen Fachdisziplinen näherzubringen. Schulmedizin in aktiver Verbindung mit alternativen Heilmethoden, mit Sport, Ernährung mit dem selbstverantwortlichen Patienten im Mittelpunkt – das ist das Ideal für die Medizin der Zukunft. Pia Möller fand mit Birgit Friese und dem Kampeneum die optimale Voraussetzung ihr Thema facettenreich zu diskutieren. // **PROF. INGO FROBÖSE** ist selbst die beste Referenz dafür, wie es funktioniert, die eigene Gesundheit in die Hand zu nehmen und auf interdisziplinärem Wege durch Ernährung, Bewegung und Achtsamkeit so zu leben, wie es sich rundherum gut anfühlt. Froböse ist Sporthochschulprofessor in Köln und populärer Bewegungs- und Gesundheitsaktivist. // **DR. MICHAEL FELD** ist auf die ganzheitliche Erkennung und Behandlung von allgemeinmedizinischen Krankheitsbildern sowie auf Schlaf-, Stress- und Burnout-Störungen aller Art spezialisiert. Als Schlaf- und Präventivmediziner versteht er sich auf Disziplinen, die für die Behandlung vieler Krankheiten bedeutsam sind. // **PROF. DIETRICH GRÖNEMEYER** ist praktizierender Arzt und Professor an der Universität und Klinik in Witten/Herdecke. Sein Lebensthema ist das Zusammenspiel der medizinischen Fachdisziplinen zum Wohle des Patienten. Seine TV-Sendungen und Bücher – wie das Werk »Leben mit Herz und Seele« – finden ein breites Publikum. // **PROF. HAUKE MOMMSEN** hat als Sportmediziner schon die Fußball-Nationalmannschaft der Damen und die Mannschaft des FC Schalke 04 betreut. Der Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie begeistert sich für fachübergreifende und alternative Behandlungsmethoden. Er ist u.a. auch ausgebildeter Osteopath. // **PROF. WILHELM SCHMID** lebt als freier Philosoph in Berlin. Er lehrt und erforscht sehr erfolgreich die Kunst, glücklich zu leben. In seinen hoch renommierten Büchern beschäftigt er sich mit Themen wie »Selbstfreundschaft. Wie das Leben leichter wird« oder »Gelassenheit. Was wir gewinnen, wenn wir älter werden«. // **DR. MATTHIAS HOFFMANN** ist derzeit niedergelassener Kardiologe mit Gemeinschaftspraxis am Klinikum NF. Die Spezialdisziplin des innovativen Mediziners sind zukunftsweisende Therapien rund um das menschliche Herz. //



Referenten und Akteure: Daniel Benz, Prof. Wilhelm Schmid, Pia Möller, Prof. Dietrich Grönemeyer, Dr. Matthias Hoffmann



Max Mara | Tonet | Dawid Tomaszewski | Amina Rubinacchi | Peserico | Maison Common | Rosso 35 | Hellmuth Studios

MIKE SHAY

mode für ein lebensgefühl

Braderuper Weg 1 | 25999 Kampen / Sylt
Tel. +49 (0)4651 99 51 003 | mike-shay-kampen@web.de

Sylt als Mekka der E-Mobilität, fast ohne Plastikmüll und mit ausschließlich ökologisch hochwertigem Konsum? Das ist noch Zukunftsmusik, aber es tut sich was. Denn die Insel mit ihrer sensiblen Natur und ihrer privilegierten Situation, Menschen zu Gast zu haben, die hier Ferien machen, die die Zeit haben, sich Gedanken zu machen, ganz bewusst zu leben, wäre natürlich prädestiniert, Innovationen und Leuchtturmprojekte in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit zu initiieren und vorzuleben. Wenn alle zusammen aktiv sind, lässt sich eine Menge bewegen. Wie leicht und wohltuend es ist, klimafreundlich zu leben, hat PROKAMPEN einmal mit der Leiterin des Naturzentrums Braderup, Margit Ludwig, besprochen und einen kleinen Knigge für Sylter und Gäste zusammengestellt.



SYLT-URLAUB UND EIN SYLT-LEBEN GANZ OHNE EIGENES AUTO? Noch ganz schön schwierig. Mehr radeln und zu Fuß gehen auf der Insel – das funktioniert. 80 Prozent der

Wege auf Sylt können schneller, gesünder, schöner und umweltbewusster mit anderen Verkehrsmitteln erledigt werden als mit dem Auto. Immer mehr Gäste reisen ohne Auto an, einige Sylter Familien haben ihr ganzes Leben schon komplett auf Lastenrad umgestellt und verzichten auf Autos bzw. auf Zweitfahrzeuge. Das Radwegesystem ist allerdings noch verbesserungswürdig und müsste einer stärkeren Nutzung angepasst werden.

DIE SENSIBLE SYLTER NATUR ZU RESPEKTIEREN, DAS IST INZWISCHEN SEHR VERINNERLICHT. VIEL RADELN UND WANDERN, GEFÜHRTE NATUR-EXPEDITIONEN ERHÖHEN DIE KENNTNIS, DIE VERBINDUNG UND DIE FASZINATION.

WWW.NATURSCHUTZ-SYLT.DE



Der Sylter Natur-Aktivist Lothar Koch hat vor ein paar Jahren einen sehr charman-ten und sehr visionären Fantasy-Roman geschrieben. Ein unglaublich inspirieren-des Werk mit vielen spannenden Ideen für eine Vorzeige-Urlaubs-Destination der Zukunft.
www.syltopia.de

Regionale oder sogar lokale Produkte einkaufen: Der Körnerladen aus Braderup bietet ausschließlich Bioland- und Demeter-Qualität in seinem Sortiment. Die Volquardsens vom »Erdbeerparadies« in Braderup bauen selber an, haben einen Hofladen und stehen auf dem Markt. Im Sylter Osten gibt es Milch, Ziegenkäse und Fleisch der nur noch raren Insel-Landwirtschaft. Sylter Salz, Bier, Marmelade, Essig und Wein gibt es auch. Aber merke: Längst nicht überall, wo Sylt drauf steht, ist auch Sylt drin. www.syltiges.de



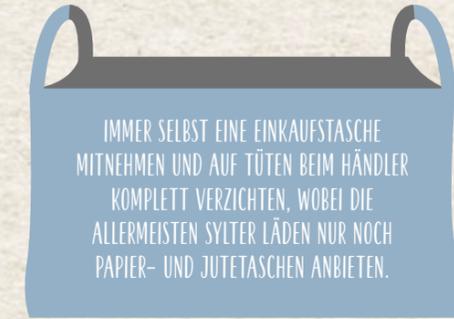
EIN SCHÖNES BUCH ZUM THEMA: »50 EINFACHE DINGE, UM DIE WELT ZU RETTEN« VON ANDREAS SCHLUMBERGER



Kleine Autos mit geringem Verbrauch und E-Autos sind ein Trend auf der Insel – sehr zur Nachahmung empfohlen! Die EVS, das Sylter Energieversorger, fördert mit ihrer Marke »Green Island« die E-Mobilität auf der Insel: www.energieversorgung-sylt.de/mobilitaet/e-mobilitaet/ Das Netz an E-Zapf-Möglichkeiten wächst. In Kampen kann man auf dem Parkplatz gegenüber vom Kaamp-Hüs und bei Appartements & Mehr Ökostrom tanken.

Sich mit dem Sylter Mülltrennungs-System (ein bundeseinheitliches System wäre noch schlauer) vertraut machen und akkurat zu trennen ist wesentlich, damit ordentlich recycelt werden kann. Das gilt gerade auch für die Refood- und die Komposttonne. Auch in der Nordsee ist Plastikmüll ein Riesenthema.

20.000 TONNEN gelangen jährlich neu in die Nordsee. Das kann jeder spontan tun: Den eigenen Plastikmüll vom Strand wieder mitnehmen und alles, was man an Plastik am Flutsaum findet, ebenfalls.



IMMER SELBST EINE EINKAUFSTASCHE MITNEHMEN UND AUF TÜTEN BEIM HÄNDLER KOMPLETT VERZICHTEN, WOBEI DIE ALLERMEISTEN SYLTER LÄDEN NUR NOCH PAPIER- UND JUTETASCHEN ANBIETEN.

Sylt hat das beste Wasser der ganzen Republik. Man kann es ohne weiteres sofort aus der Leitung trinken. In Plastik abgepacktes Wasser oder Wasser aus Italien zu kaufen ist unsinnig.



WENIGER, ABER GUTES FLEISCH ESSEN (WEGEN GESUND UND WEGEN NACHHALTIG) ODER GANZ VERZICHTEN. VEGETARISCHE UND VEGANE KÖSTLICHKEITEN HALTEN DIE ÜBER 300 SYLTER GASTRONOMIE-ADRESSEN ZWAR ALLE BEREIT, EIN AUSGEWIESENES VEGETARISCHES RESTAURANT GIBT ES INDES NOCH NICHT. VIELLEICHT WÄRE ES AN DER ZEIT FÜR EINEN JUNG-GASTRONOMEN SICH ZU TRAUEN...

Lieber bewusst und nachhaltig im Sylter Einzelhandel einkaufen als zu bestellen. Ökologisch reine Textilien, recycelte Plastikwaren, Haushaltsgeräte mit guten Energie-Bilanzen: das Angebot wächst bekanntlich mit der Nachfrage.

Gemüse, Käse und Wurst lose und ohne Umverpackung kaufen. Beim »Sky«-Markt in Westerland kann man z.B. inzwischen mit eigenen verschleißbaren Boxen kommen und sich Käse, Fleisch etc. darin einpacken lassen.

Bald soll es ein insulares Car-Sharing-System für Sylter und Gäste geben – der Chef der SVG, Sven Paulsen, arbeitet dran. Einzelne private Initiativen für geteilte E-Fahrzeuge gibt es schon jetzt. Für Gäste gibt es auf Sylt reichlich Leihmöglichkeiten für Räder in jedem Dorf und E-Autos aller Art bei www.syltcar.com, die insularen Busverbindungen (mit immer mehr E-Bussen) sind überallhin gut, kleine Taktungs-Abstriche gibt es allein im Sylter Osten. Und wenn der Bedarf steigt, wird gewiss schnell noch mehr passieren.

SYLT BIETET EINE VIELZAHL AN KLEIDUNGS-FLOHMÄRKTE. INSBESONDERE KAMPENS SECOND HAND MARKT AM 15./16. MÄRZ IM KAAMP-HÜS IST EINE GROSSARTIGE ART, DINGE ZU NUTZEN, BIS SIE WIRKLICH AUFGE-BRAUCHT SIND.



Wer baut, an- oder umbaut, sollte natürlich auch bei Baustoffen und Energiebilanzen sehr bewusst entscheiden.

MÜLL TRENNEN: SUPER. MÜLL VERMEIDEN: NOCH BESSER. ALSO: NUR SO VIEL KAUFEN, WIE MAN WIRKLICH BRAUCHT.

Wer auf Sylt einen eigenen Garten hegen darf: Heide pflanzen, Wildkräuter-Wiesen, Streuobstwiesen, Gemüsebeete. Eine gastfreundliche und ökologisch sinnvolle Bepflanzung für Insekten und Menschen. Das Naturzentrum Braderup berät da gerne.



UNSERER HÄNDE ARBEIT,
EUER TÄGLICH BROT.



Süderweg 1 • Kampen
Tel.: 04651- 42560

... und 'ne Prise Heimatliebe



Sylter-Heimatmuseum Keltum

Regional versorgt,
Heimat verbunden.

Bei der EVS sind Sie und
Sylt in besten Händen.

Wir beraten
Sie gerne:

Telefon: 04651 925-925
kundenservice@
energieversorgung-sylt.de
energieversorgung-sylt.de



Strom • Erdgas • Wärme • Wasser • Abwasser • Service vor Ort



MIT GUTEM BEISPIEL VORAN ... IN KAMPEN

ECO

Recup- statt Wegwerf-To-Go-Becher verwenden, Einweg-Geschirr aus Palmblättern oder Pappe bei Events und am Strand einsetzen, auf Plastik-Strohhalme verzichten oder umweltverträglichen Ersatz nutzen – dem Kampener Tourismus-Service ist das selbst ein großes Anliegen und die Kampener Gastronomie geht die Umstellung gerne mit.

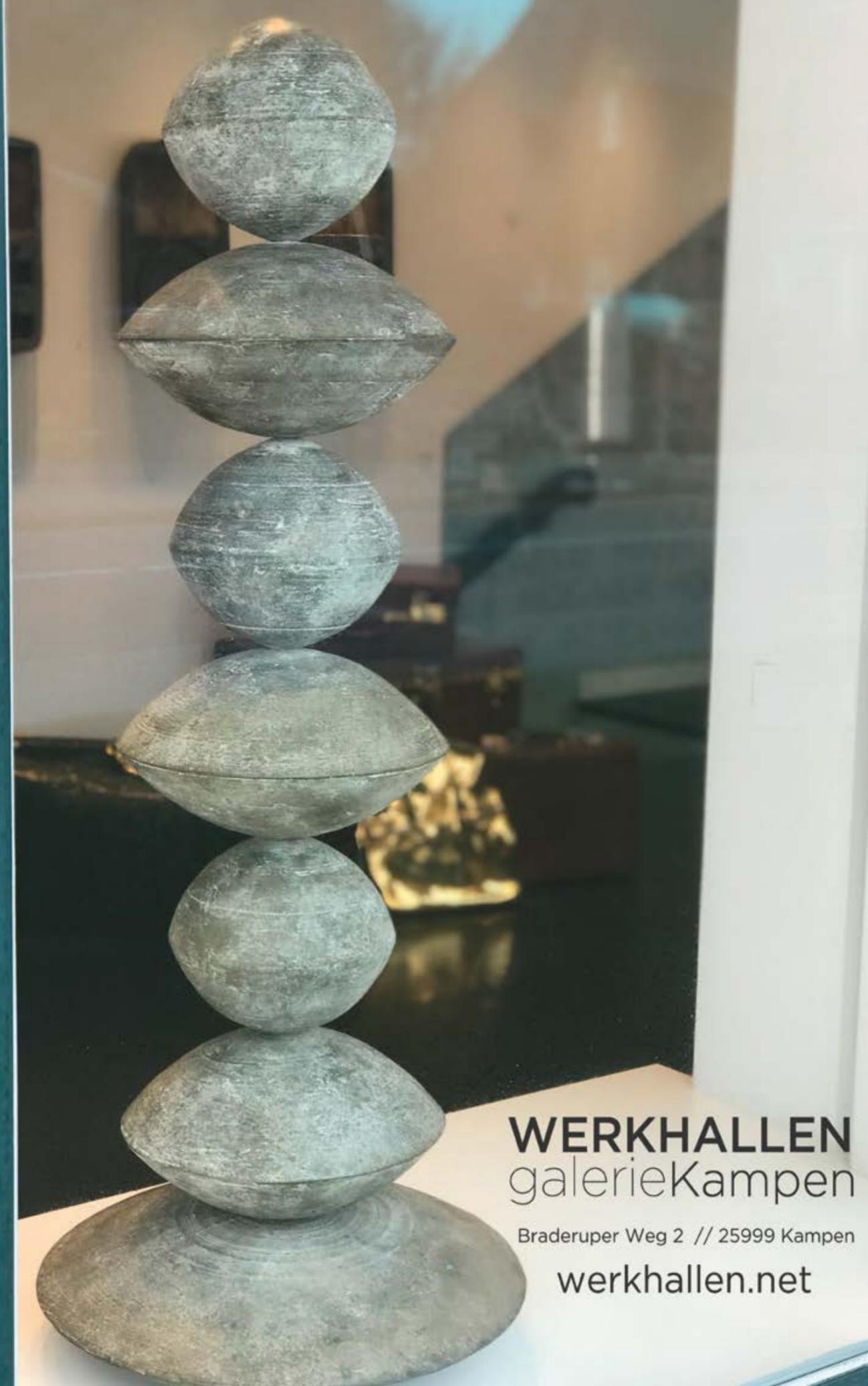
Sven und Tim Behrens von der **Bühne 16** sehen die außergewöhnliche Lage ihres Bistros am Meer schon seit langem als Herausforderung, besonders nachhaltig zu wirtschaften. Sie haben alle Voraussetzungen erfüllt, um mit dem **internationalen »Ocean-friendly-Siegel«** ausgezeichnet zu werden. Bei ihrem Einweg-Geschirr setzen sie schon länger auf umweltfreundlichere Alternativen und beraten bei Bedarf auch gerne andere Kollegen. Aluverpacktes oder Dosen (bis auf Red Bull) wurden komplett aus dem Sortiment verbannt.

Vorwiegend Lebensmittel zu verwenden, die **nördlich Hamburgs gewachsen oder produziert** worden sind, gehört mit zu dem Bestreben der beiden Strand-Gastronomen. **Mehrwegflaschen und größere Gebinde** sind wichtige Schritte zur Müllvermeidung. In die Buhtique am Strand schaffen es nur **Fairtrade-Waren** und solche, die **einer ökologischen Betrachtung standhalten**. Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu vereinbaren heißt das Ziel bei allen Neuerungen. Gerne würden die Behrens-Cousins auch ihre Energiebilanz verbessern, indem sie selbst Strom über Sonnenenergie gewinnen. Das scheitert allerdings an der Infrastruktur: Die Strom-Leitungen sind dafür zu dünn. Gerne würden sie auch ihre Waren per E-Mobilität an das Bistro liefern. Aber noch gibt es kein entsprechendes, strandtaugliches Fahrzeug.

Markus Wenzel von **Appartements & Mehr** ist ein **E-Aktivist** der ersten Stunde: Er hatte schon vor fast zehn Jahren das erste Elektro-Fahrzeug in seiner Flotte, verleiht die Fahrzeuge zum Probefahren und Auf-den-Geschmack-Kommen und hat auch eine potente **Ladesäule vor dem Haus**. Ein **papierfreies Büro** gehört zu den augenblicklichen Zielen. Außerdem ist sein Unternehmen als **klimaneutral zertifiziert**. Alle CO₂-Emissionen in seinem Betrieb wurden gemessen. Zur Herstellung einer neutralen Bilanz übernahm Appartements & Mehr die **Patenschaft für zwei Klimaprojekte** in Schleswig-Holstein und in Kenia.

Zu Fuß Lebensmittel einkaufen – das geht bei Kampens **Bäcker Speck** und beim **Dorfladen**. Die Dethlefs bieten seit 4,5 Jahren in ihrem kleinen Laden die Grundversorgung. **Ökostrom, geschlossene Kühlschränke, LED-Licht und immer mehr Produkte aus der Region – am liebsten unverpackt**. Das Ehepaar Dethlefs ist begeistert, dass sich auch die Bedürfnisse der Kunden immer mehr verändern, und stellen das Sortiment entsprechend um.

ABRAHAM DAVID CHRISTIAN



WERKHALLEN
galerieKampen

Braderuper Weg 2 // 25999 Kampen

werkhallen.net



SCHÖN ENT- SCHLEUNIGT

Wie Günter Rudolph Sylt sieht, ist eine Freude. Das beinahe größere Vergnügen ist es jedoch, den 76-jährigen Herrn aus Grevenbroich persönlich kennenzulernen. Dann hat man plötzlich wieder ein Vorbild dafür, wie ratsam es ist, das Leben als einen ewigen Lernprozess zu betrachten. Drei Jahre vor seinem Ruhestand – Günter Rudolph war sein Leben lang im Umfeld der Braunkohlegewinnung tätig – begann er sich auf die Landschaftsfotografie zu konzentrieren. Heute sind seine ungefilterten und nur dezent bearbeiteten Bilder gefragt wie nix – auf Sylt und im Pott.

Für Schlagzeilen sorgte 1972 die Watergate-Affäre und für Bestürzung der Terroranschlag bei den Olympischen Spielen in München, im selben Jahr wurde das Transitabkommen zwischen der BRD und der DDR unterzeichnet und über die deutschen Bildschirme flimmerte die erste Folge der legendären Science-Fiction-Serie »Raumschiff Enterprise«. Und was haben Kampen und der Rest der Insel so alles erlebt? In einer bunten Mischung stellen wir Ereignisse des Jahres 1972 zusammen – passend zur PROKAMPEN No. 72

TEXT: FRANK DEPPE; BILDER: ARCHIV FRANK DEPPE



Sylts erste Sandvorspülung – damals wurde der Sand noch aus dem Rantumer Watt gepumpt

☞ **1972** Das Jahr bringt für die Insel zwei gewichtige Neuerungen, von denen Sylt noch heute profitiert: Erstmals wird im Sommer 1972 eine Sandvorspülung erprobt. Täglich werden 10.000 Kubikmeter Sand-Wasser-Gemisch von der Entnahmestelle im Wattenmeer beim Rantum-Becken durch Rohrleitungen nach Westerland gepumpt. 900.000 Kubikmeter Sand verstärken so den Strand. Dass diese bis dato effektivste Küstenschutzmaßnahme auf Sylt überhaupt eingeführt wurde, ist einem Zufall zu verdanken. Der damalige Vorsitzende des Amtes Landschaft Sylt, Dr. Claus Andersen, erinnerte sich: »In den USA wurden in den 1960er Jahren Hafengebaggert. Wohin aber mit dem Sand? Er wurde kurzerhand an den Stränden aufgeworfen. Das brachte uns Sylter auf die Idee, das Konzept in unserem Sinne umzusetzen. Schließlich konnten wir den zuständigen Minister nach vielen mühsamen Gesprächen davon überzeugen, dass er sich das in Amerika mal anschaut.«

1972 Im Westerländer Sylt-Stadion geht es hoch her:

Vor der Kulisse von über 6.000 Zuschauern misst sich ein Sylter Team bei der legendären, von Frank Elstner moderierten *TV-Sendung »Spiel ohne Grenzen«* mit sechs europäischen Mannschaften. Die Gastgeber nutzen ihren Heimvorteil und gewinnen. Einige Wochen später reisen die Sylter zum Endspiel ins schweizerische Lausanne, wo für sie allerdings nur ein sechster Platz herauspringt.



Siegessicher: Das Sylter Team, noch ganz entspannt, vor dem Wettkampf

Der bekannte Zeitungszar Axel Springer, der den exponiert gelegenen Kampener »Klenderhof« besaß, zeigt sich 1972 spendabel: Er finanziert der Kampener Feuerwehr ein nagelneues Löschfahrzeug. Er kann freilich nicht ahnen, wie sehr ihm dieses Geschenk bald selbst von Nutzen sein soll: Am 5. August 1973 steht der »Klenderhof« in Flammen – die Brandstifter werden nie gefasst.



1972 Die Terroristenfahndung nach Mitgliedern der damals berüchtigten Baader-Meinhof-Bande erstreckt sich bis nach Sylt, wo an der Einfahrt zum Flughafen Fahrzeuge auf versteckte Personen und Waffen untersucht werden. Zudem verleben gerade die beiden neunjährigen Töchter von Ulrike Meinhof die Ferien in Kampen, wo sie von Kriminalbeamten ständig begleitet werden. *Epilog: Zwei Wochen später wird die Top-Terroristin in Hannover verhaftet.*

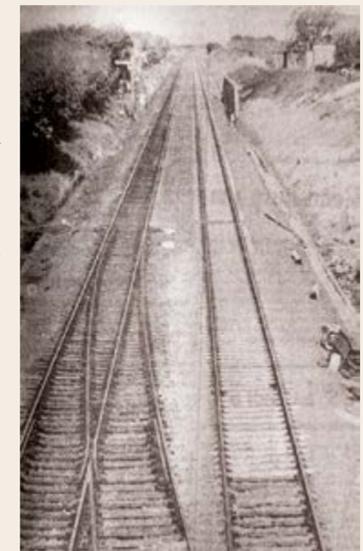


Dichter mit Ecken und Kanten

Auf dem »Kampener Kunstpfad« erinnert heute eine Stele an ihn: **1972 verstarb der Schriftsteller Ernst von Salomon.** Vom Mittäter eines Mordkomplotts zum Bestsellerautor – es war ein sehr ungewöhnlicher Verlauf, den sein Leben nahm. 1922 ist Salomon an dem Attentat auf Reichsaußenminister Walter Rathenau beteiligt, wird zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach seiner Entlassung setzt er sich in seinem Roman **»Die Geächteten«** mit der Tat, die eine nationale Revolution beflügeln sollte, kritisch auseinander. 1946, aus dem politischen Wirrkopf ist inzwischen ein Schriftsteller und Lektor geworden, bezieht Ernst von Salomon auf Sylt ein ungewöhnliches Quartier: Es ist eine Katakomben am Kampener Watt, ein Relikt des Krieges. »Der weiß getünchte Raum mit kahlem Schreibtisch und Feldbett erinnert an eine Zelle, und Ernst von Salomon trägt eine blau-weiß gestreifte Leinenjacke, ähnlich einem Häftling. Da sitzt er nun und legt geduldig Patience.« So schildert ein Besucher die Diaspora, in die sich Ernst von Salomon begeben hatte. Und doch gelingt ihm hier ein großer Wurf: Er verfasst mit dem Roman **»Der Fragebogen«** den ersten deutschen Bestseller der Nachkriegszeit. Der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt hat er das Buch ebenfalls in Kampen. Das war 1951 im Café »Sturmhaube«. 1952 verließ Ernst von Salomon Sylt. Die unverbrüchlichen Gefühle zu seiner Wahlheimat auf Zeit drückte er so aus: »Und Gott sprach: Es werde Kampen!«

Besser unterwegs. Fast auf den Tag genau 45 Jahre nach der Einweihung des Hindenburgdamms wird die Bahnstrecke ausgebaut. Für 9,8 Millionen Mark lässt die Deutsche Bundesbahn zwischen Klanxbüll und Morsum auf 18 Kilometern Länge einen zweiten Schienenstrang verlegen. Dadurch können fortan deutlich mehr Personen- und Autozüge eingesetzt werden – nunmehr bis zu hundert pro Tag.

Zweigleisig von und nach Sylt: Rechts im Bild das neue Gleis, das von Morsum über den Damm führt. Die gesamte Strecke Niebüll – Westerland zweigleisig zu machen ist die Forderung des Moments.



☞ **1972** baut die Kurverwaltung Kampen den Vorgänger der heutigen Strandkorbhalle in den Dünen: einen Strandkorbschuppen. Zudem erhalten Sylt-Urlauber ab jenem Jahr auf Wunsch und Zuzahlung erstmalig Inselkurmarken. Diese berechtigen in Verbindung mit der örtlichen Kurkarte zur Nutzung anderer Sylter Strände. **Kampen jedoch klammert sich von dem Projekt bewusst aus – zum Schutz der Kampener Natur sowie einer drohenden Überbevölkerung des Strandes und der Heide.** Das kommt bei Kampens Gästen gut an.

☞ Surfbrett oder Bügelbrett?

Was heute eine Renaissance erlebt, hielt **1972** seinen Einzug auf der Insel: das Windsurfen. Seinerzeit machte der Sylter Calle Schmidt als einer der Ersten in ganz Europa mit einem eigens aus den USA importierten Surfbrett ambitionierte Stehversuche im Watt. Mit dem Sylt-Cup organisierte Schmidt später die erste Windsurf-Regatta der Insel und gründete zudem die erste Sylter Windsurfschule, die noch heute in Munkmarsch existent ist.



TREFFEN MIT DER »SCHÖNSTEN WIRTIN KAMPENS«

Gibt's ja nicht!

Die Ehepaare Böhm und Erdmann bereisten im Herbst mal ganz privat – und nicht als Repräsentanten Kampens – das schöne München. Sie hatten sich eine Herberge in Schwabing ausgesucht, das Hotel »Nicolai«, betrieben vom Ehepaar Schlemmer. Als das Kampener Reisequartett nichts ahnend in dem zauberhaften kleinen Hotel ankam, wurden die vier von einem vertrauten Gesicht begrüßt. Die Hotel-Chefin ist nämlich niemand anders als Renate Götzsch, ehemals Wirtin des »Pony« und des Restaurants »Manne Pahl«. Eine Schlüsselfigur der Kampener Gastronomie in den wilden 70er-Jahren und Trägerin der ehrenvollen Auszeichnung als »schönste Wirtin von Sylt«. Schönheit und Temperament sind der Grande Dame im Süden der Republik keineswegs abhanden gekommen. Renate Schlemmer war begeistert über den unerwarteten Besuch, legt ab sofort immer die PROKAMPEN in ihrem Hotel aus und freut sich über regen Austausch.



Ex-»Pony«-Wirtin Renate Schlemmer, ehemals Götzsch, umgeben von ihren Kampener Gästen



BIIKE 2019

FEURIG, GRÜN UND SEHR GESELLIG

Wie schön, wenn ein paar Dinge einfach nicht jedes Jahr neu erfunden werden müssen, sondern genauso (oder fast genauso) sind wie immer. So ist es mit dem friesischen aller Feste.

Am Donnerstag, 21. Februar ist Biikebrennen, am Freitag, 22., Petri-Tag, und daran ist nichts zu rütteln.

- * Die **gemeinsame Biike** von **Wenningstedt-Braderup** und **Kampen** wird um **18.30 Uhr unweit der Norddörper Halle** entzündet. Der **Fackelmarsch der Kampener** beginnt um **17.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus**. Vorher werden die Fackeln ausgegeben.
- * Die Rede auf Hochdeutsch an der Biike wird in diesem Jahr von der Wenningstedter Bürgermeisterin Katrin Fifeik gehalten. Übersetzt wird im Anschluss immer auch ins Friesische.
- * Im Anschluss wird in allen **Kampener Restaurants zu Grünkohl mit allem »Pipapo«** (nicht ganz alternativlos) gebeten.
- * **Tanz am Petri-Tag** gibt es **für Kinder am Nachmittag** (ab 14 Uhr) und **am Abend** (19 Uhr) **im kursaal³** in Wenningstedt. www.wenningstedt.de



IN GEDENKEN AN KIKI SEDDIG

Ein Leben für Kampen

Es gibt Menschen, die leben in Kampen und lieben es sehr, und solche, die für das Dorf leben, sich unermüdlich für Themen einsetzen, für die Belange des Ortes und seiner Menschen. Kiki Seddig war so jemand. 45 Jahre lang engagierte sie sich als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung für die Projekte ihres Dorfes, *unterstützte die jeweiligen Bürgermeister und hat die Entwicklung Kampens mit ihrer unermüdlichen Arbeit entscheidend mitgeprägt. »Der Begriff von der »guten Seele des Dorfes« trifft wohl auf niemanden mehr zu als auf Kiki«*, würdigt Bürgermeisterin Steffi Böhm ihr langes Schaffen in Kampen. Für ihre Freunde, Bekannten und das ganze Dorf unerwartet starb Kiki Seddig im August 2018, nachdem nur wenige Wochen zuvor der Wiederausbruch ihrer Krebserkrankung diagnostiziert worden war. Während der Jahre des Ruhestandes konnte Kiki Seddig die Qualitäten dieses Lebensabschnittes an der Seite ihres Mannes Charly, ihres Sohnes Sven-Olaf, seiner Frau Yulya und der beiden Enkelkinder mit vollem Herzen genießen. »Kiki war kein Mensch für halbe Sachen«, bestätigt jeder, der sie kennenlernen durfte. *Immer wenn »ihr Typ« für Gemeindebelange gefragt war, konnten die Verantwortlichen auf sie setzen.* Ehrensache war für sie natürlich auch, dass sie Mitglied im Ältestenrat ihres Dorfes war. »Sie fehlt uns allen sehr«, versichert die Bürgermeisterin im Namen der Dorfgemeinschaft.



EIN SPIELPLATZ VOLLER MAGIE

SAGENHAFT

Ob es regnet, der Wind braust oder das Licht auf besondere Weise durch die Äste bricht – in dem kleinen Wäldchen zwischen Wenningstedt und Kampen scheint man der Welt drumherum entrückt. Ein besonderer Ort. Ein Ort voller Magie. »Genau richtig, um hier in



FOTOS: MAIKE HÜLS-GRÄNING

den Kosmos von Wesen zu entföhren, die die Phantasie beflügeln«, meinte Iris Ballhausen, Grafikerin des Tourismus-Service in Wenningstedt, vor einigen Jahren. Die Mutter einer Tochter ist leidenschaftliche Geschichtenerzählerin, erlebt die Bedeutung von Märchen und Sagen für die kindliche Entwicklung bei ihrer Tochter Luna unmittelbar. Als sie das Buch des Sylter Autors Frank Deppe mit den traditionellen Sylter Sagen entdeckte, entstand bei ihr die Idee vom »Sylter Sagenwald«. Ein Ort, an dem die drolligen Zwerge, Gnomen und nicht minder urigen Inselbewohner lebendig werden und Kinder die schöne Tradition des Geschichtenerzählens auf neue Art erfahren. Wer war der Zwergenkönig Finn? Was hat ein Grütztopf im Sylter Wappen zu suchen? Im Spiel an schönen Geräten können sich Kinder und ihre großen Begleiter die traditionellen Geschichten mit allen Sinnen erschließen. Der Text der Sagen befindet sich jeweils direkt neben dem Spielgerät. Im August konnten vorerst acht Spielstationen zu den entsprechenden Geschichten im Sylter Sagenwald eröffnet werden. Schnell entstand die

Ab Frühjahr 2019 bietet Frank Deppe Führungen durch den Sagenwald an.

Idee, ob der ehemalige Trimm-Dich-Wald nicht auch auf Kampener Seite zu einem Sagenwald werden könnte. Wenn die Eigentümergemeinschaft des Waldes den Plänen zustimmt, wird Dinah Boysen auch für Kampen Spenden für neue zauberhafte Spielstationen sammeln können. »Wenn am Ende 20 Spielstationen durch den gesamten Wald führen, wäre das im besten Sinne zauberhaft«, meint Iris Ballhausen.

EINE SYLTER SAGE ZUM TESTEN

So kam der Grütztopf ins Wappen

Es war im Jahre 1844, als bei einem Heimatfest in Bredstedt erstmalig das nordfriesische Wappen auf einer Fahne prangte. Neben dem Symbol eines halben Adlers und dem einer Krone sticht dabei ein Grütztopf hervor. Dieser soll der Sage nach von der Tapferkeit der Sylter Frauen künden. Und das kam so:

Auf der Braderuper Heide war es vor langer Zeit zu einer Schlacht zwischen den Syltern und den arglistigen Zwergen gekommen, die auf der Insel allerorten in Höhlen hausten. Dabei gerieten die Sylter Recken gegen die Wichte ins Hintertreffen. Schon waren die Männer im Begriff, feige die Flucht zu ergreifen, da nahten ihre Frauen und Töchter, die ihnen zur Stärkung Töpfe mit heißem Grützbrei bringen wollten. Als die Sylterinnen die drohende Schande sahen, schleuderten sie die Grütztöpfe erbost gegen die Zwerge. Diese Unerschrockenheit beschämte die Sylter Krieger und sie stürmten zurück aufs Schlachtfeld, wo sie den Gnomen letztlich eine empfindliche Niederlage bereiteten.



Im Sagenwald kann sich die kindliche Phantasie entfalten.

Finke
REETDACHDECKEREI

Alte Dorfstraße 22
04651-4 13 90
www.finke-reetdach.de

ORIGINAL KAMPEN

ELEKTRO BÖHM

Wattweg 9
04651-4 61 70



DAS ODIN DELI · EASY EATING & DRINKING

ODINS VINO THEK

WEIN, SEKT & CHAMPAGNER
FÜR ZUHAUSE

VDP WEINE

- ODIN WYT 10,50 €
- ODIN SKIER 10,50 €
- ODIN ROAS 10,50 €
- ODIN AARD 10,50 €
- ODIN KENNING 16,50 €

WINZERSEKTE

- ODIN NO.10 BRUT 12,50 €
- ODIN NO.X ROSÉ 14,50 €

CHAMPAGNER

- ODIN BRUT 19,50 €
- ODIN ROSÉ 21,50 €

BESTELLUNGEN AN SHOP@ODIN-DELI.COM

ODIN DELI · Strönwai 10 · 25999 Kampen

täglich von 10:00 Uhr - open end für Sie geöffnet (Küche bis 22:00 Uhr) · www.odin-deli.com

Wir empfehlen Ihnen einen Tisch zu reservieren: 04651 45 455



Exklusivpartner im ODIN DELI

DIE NACKEDEI-BEACH-BILANZ

Ein Popo auf Erfolgskurs

Kampen und die Lust, am Strand nackt zu sein – das gehört seit ewigen Zeiten untrennbar zusammen. Nur war es in den letzten Jahren so, dass sich Freunde des FKK an den ausgewiesenen Stränden zunehmend als echte Exoten und unter all den Bekleideten manchmal ziemlich unwohl fühlten. Birgit Friese und ihrem Team gefiel das gar nicht. Gemeinsam entwickelte man eine Idee, damit sich künftig jeder Strandgänger mit seinen textilen oder eben nackigen Vorlieben wieder beheimatet fühlen kann: Am »Mittelstrand«, zwischen Kaamps7 und der Bühne 16, wurde darum der »Nackedei-Beach« aus der Taufe gehoben. Ein 900 Meter langer Strandabschnitt, an dem das Nackig-Sein Trumpfist.

Gekennzeichnet wird dieser Bereich durch ein entsprechend originelles und vom Kampen-Team gemeinsam kreiertes Schild – mit einem hübschen Po-Relief zur Veranschaulichung der Botschaft. Die Mitarbeiter am Strand bekamen von den FKK-Fans über den Sommer hin reichlich positive Rückmeldung auf diese Neuerung. Auch die beiden Schilder stießen auf Begeisterung, wurden unzählige Male fotografiert und die häufige Frage, welcher Po denn Pate für dieses Kunstwerk stand, wird in Kampen nach wie vor streng gehütet. Klar ist jedoch, dass die Idee vom Nackedei-Beach im Sommer 2019 seine Fortsetzung finden wird.



FEUERWEHR LECH

Tatütata!

Zwischen den Partnergemeinden Lech-Zürs und Kampen gehört es dazu, dass man sich füreinander freut, wann immer es dazu Anlass gibt. Die aktuellste Gelegenheit bot das neue, ultramoderne und schneetaugliche Feuerwehrauto der Freunde in den Bergen. Für das entsprechende Fest mit einem Umzug durch den Ort reiste eine Kampener Delegation nach Lech und genoss dort die legendäre Gastfreundschaft in vollen Zügen.



PETITION

Es ist geschafft! Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat im Oktober bekannt gegeben, dass der zweigleisige Ausbau der Strecke Niebüll-Klanxbüll im Bundesverkehrswegeplan in den vordringlichen Bedarf rückt. Damit ist die Finanzierung des Ausbaus durch den Bund gesichert und die Forderung der Petition der Sylter und ihrer Gäste erfüllt! Insgesamt werden 221 Mio. Euro vom Bund investiert. Wann, steht aber noch nicht fest.



WECHSEL IN DER ANZEIGENBERATUNG VON PROKAMPEN

Samira geht... Tobias kommt

Seit 17 Jahren und 72 Ausgaben rückt PROKAMPEN die Ereignisse und Geschichten eines prominenten, kleinen Dorfes in der Nordsee ins rechte Licht. Orts-Marketing, nicht werblicher, sondern journalistischer Art. Damit dieses Konzept auch wirtschaftlich für den Tourismus-Service aufgeht, braucht es die Solidarität von Unternehmern und Einzelhändlern, die mit ihrer Anzeige dafür sorgen, dass bei der PROKAMPEN professionell gearbeitet werden kann. Ab der Frühjahrsausgabe liegt die Anzeigenberatung nicht mehr bei Samira Schering, sondern bei Tobias Enkelmann. Die beiden haben, jeder für sich, eine innige Kampen-Connection.



Samira Schering: mit mallorquinischen Grüßen.

Aufgewachsen ist Samira Schering in Berlin – alles, was danach kam, war eher ländlich. Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Masseurin im Harz, dann zog es sie in den Norden. In Flensburg lernte sie Jan Strube kennen. Die beiden begeisterten sich für Sylt. Sie bewarben sich auf den vakanten Hausmeisterposten im Kaamp-Hüs. Samira arbeitete dort am Counter, die Veranstaltungen wurden ihr Steckenpferd und die Akquise von Anzeigen für das damals neue Projekt PROKAMPEN. Jahre später trennten sich die Wege von ihr und Jan – auch beruflich verfolgte Samira bald neue Ziele. Sie fokussierte sich wieder ganz auf ihren Ursprungsberuf: Mit ihrer mobilen Massagepraxis begeisterte sie einen großen Kundenstamm. Die Anzeigenberatung für PROKAMPEN blieb eine Konstante in ihrem freiberuflichen Leben. Vor gut einem Jahr verliebte Samira sich auf Mallorca. Nun wagt sie den Schritt von Insel zu Insel und wird demnächst ihre mobilen Massagen in der Region um Andratx anbieten. »Die Entscheidung fühlt sich richtig gut an. Es ist ein Versuch, aber einer, den ich mit ganzem Herzen wage«, versichert Samira.

Von Sylt nach Mallorca

Die Freude an Qualität

Kampen ist ein wenig »schul« daran, dass Tobias Enkelmann nicht in der Welt der großen Verlage Karriere machte, sondern auf Sylt sein »eigenes Ding« dreht. Und das kam so: Tobias Enkelmann wuchs als Sohn der Betreiber des Braderuper »Tante-Emma-Ladens« auf. Als Jugendlicher hatte er den Wunsch, »den Dunstkreis zu erweitern«. Tobias Enkelmann absolvierte eine Ausbildung bei »Bauer Media« in Hamburg als Verlagskaufmann. Die beruflichen Perspektiven waren großartig, nebenbei studierte er BWL. Und dann begeisterte ihn 2005 ein Freund, den er seit seinen Kindergarten Tagen in Kampen kannte, für die Idee, auf Sylt ein redaktionelles TV-Magazin umzusetzen. Die Geburtsstunde von »TV Sylt«, heute ein »dicker Fisch« mit 42.000 Exemplaren. »Es war ein Sprung ins sehr kalte Wasser. Aber wir haben fest an das Produkt geglaubt.« Zu Recht. Auf Sylt ist er heute nicht nur gesamtverantwortlich zuständig für »TV Sylt«, sondern auch für das schwarze Magazin »Die schönsten Seiten der Insel«. Zudem betreut er das Anzeigengeschäft von »Sylt à la carte« (Eiland Verlag) und ab 2019 nun auch von PROKAMPEN.

Tobias Enkelmann: übernimmt die Anzeigenberatung für PROKAMPEN.



FOTO: MICHAEL MAGULSKI

meet nice people ...

VILLAGE

HOTEL
KAMPEN · SYLT



Hotel VILLAGE
Peter M. & Minka Stütz

Alte Dorfstraße 7
25999 Kampen (Sylt)

Tel. 04651-469 70
www.village-kampen.de



DAS ODIN DELI · EASY EATING & DRINKING

ODIN DELI WEINFESTIVAL 2019

17.05. - 18.05.

DAS ERSTE ODIN DELI WEINFESTIVAL.
SEIEN SIE DABEI, WENN IN JAZZIGER ATMOSPHÄRE,
BEI ANREGENDEN GESPRÄCHEN MIT UNSEREN
WINZERN, UNTERMALT VON ERSTKLASSIGEN
WEINEN UND FEINER KULINARIK VOM
KAP DER GUTEN HOFFNUNG
UNVERGESSENE MOMENTE ENTSTEHEN.

JETZT ANFRAGEN:
EVENT@ODIN-DELI.COM



ODIN DELI · Strönwai 10 · 25999 Kampen
täglich von 10:00 Uhr - open end für Sie geöffnet (Küche bis 22:00 Uhr) · www.odin-deli.com
Wir empfehlen Ihnen einen Tisch zu reservieren: 04651 45 455



Exklusivpartner im ODIN DELI

WOLFGANG DAPS FEIERTE SEINEN 80.

Vivat!

In den späten Herbsttagen ist Wolfgang Daps nicht so gut zu erreichen. Entweder ist er mit seinen Kollegen vom Sylter Hegering auf Jagd oder mit seinem Hund in der Natur unterwegs. Der 80-jährige Kampener empfindet sein Alter ehrlicherweise nicht unbedingt als »das Allerbeste, was das Leben zu bieten hat«, gestaltet aber jeden Tag bewusst und mit reichlich Aktivität. **»Nützt ja nichts«, meint Wolfgang Daps mit seinem höchst trockenen Humor und diesem verschmitzten Lächeln, das ihm so eigen ist.**

Im späten Sommer feierte der langjährige Ortschaftspolitiker im »Hotel Rungholt« seinen 80. Geburtstag. Mit ihm: Freunde, Kinder, Enkel, Wegbegleiter und seine Frau Ute, die er gleich an einem der ersten Abende seiner Zeit als Sport-Unteroffizier der Marine-Versorgungsschule in List, beim Tanz im Lokal »Möwennest«, kennenlernte. »Sie kam dort hin wohlbehütet von der Verwandtschaft. Aber es gelang uns, uns für ein paar Tage später zu verabreden«, erinnert Wolfgang Daps mit Freude. Die schöne Kampenerin und der sportliche Soldat wurden ein Paar, verlobten sich, heirateten, lebten an den unterschiedlichsten Berufsstandorten von Wolfgang – als die beiden Kinder geboren wurden, weilte die Familie gerade auf Borkum. »Ute ist zu den Geburten extra nach Sylt gereist, damit die Kinder echte Insulaner werden«, berichtet Wolfgang Daps. Die beiden kehrten nach Kampen zurück, wurden Mitglieder in allen Vereinen und Institutionen, bauten 1976 ihr eigenes Haus. **Wolfgang Daps wurde erst bürgerlicher Vertreter der Wählervereinigung Kampens, dann Gemeinderatsmitglied, war zwei Jahre Bürgermeister und 20 Jahre lang dessen Stellvertreter.** Eine Leidenschaft zieht sich bei ihm seit den 70er-Jahren durch das Leben: Ein Nachbar aus seinem Geburtsort bei Hannover brachte ihm damals das Jagen näher. Zusammen mit Conrad Hansen ist er bis heute Pächter des Kampener Jagdgebietes. So richtig viel verreisen – das mag das Ehepaar Daps übrigens nicht. »Wir sind so gerne zuhause«, versichern die beiden sehr überzeugend.



Im Kreise von Familie und Freunden: Wolfgang Daps links im Bild

ZWEI INITIATIVEN FÜR DEN NATURSCHUTZ

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Kampener Unternehmen und Einzelhändler fühlen sich dem Ort nicht selten sehr verbunden. Sie betreiben nicht nur ihr Geschäft vor Ort, sondern helfen auch, wo sie können. Zwei Beispiele für Projekte, die den Handel und Naturschutz auf gelungene Art verknüpfen.



ENGAGEMENT FÜR DIE STRANDDISTEL

Es liegt schon etliche Jahre zurück, als Iris von Arnim sich fragte, was es denn wohl mit dem Symbol aus dem Kampener Wappen und dem Logo des Ortes auf sich habe. Im Gespräch mit der Bürgermeisterin war die Frage schnell geklärt: Bei der an eine Schneeflocke erinnernde Pflanze handelt es sich um die Stranddistel. Ein höchst sensibles und bedrohtes Gewächs aus der Familie der Doldenblütler. Iris von Arnim war sofort beseelt von dem Gedanken, zur Vermehrung und Wiederansiedlung dieser bizarren Pflanze auf der Insel beizutragen. Und das tat sie! Ein edler Pullover mit Kampen-Flagge wurde kreiert – ein Teil des Verkaufserlöses geht bis heute konsequent an das Projekt »Wiederansiedlung Stranddistel«, das seit 2011 von dem Naturzentrum Braderup betreut und koordiniert wird. Im Rahmen des Shopping-Events »Vogue loves Kampen« startete das Team von Iris von Arnim zudem eine Tombola, deren Erlös von 2.200 Euro jetzt der Renaissance der Stranddistel zugute kommen kann. Für das Projekt wurde bereits vor Jahren spezielles Saatgut gezüchtet, das sehr erfolgreich – inzwischen gibt es inselweit 385 Disteln an 25 Standorten – an den unterschiedlichsten (aber natürlich geheimen) Plätzen in den Sylter Dünen ausgesät wurde. Mit viel Engagement betreut Gerd Böhm, Schwager der Bürgermeisterin, die Standorte der Stranddistel, um sich von ihrer Entwicklung zu überzeugen. Auch die jungen Freiwilligen-Dienstler der Naturschutzgemeinschaft sorgen für die Betreuung und die Dokumentation des Projekts, das nicht zuletzt durch die Unterstützung von Iris von Arnim ihre Fortsetzung finden kann.



Einsatz für die Kampener Wappen-Pflanze: Einzelhandel unterstützt Naturschutz

KAMPEN-ARMBAND MIT BOTSCHAFT

Juwelier Wempe ist seit 17 Jahren an der Kampener Hauptstraße ansässig. Zur Philosophie des Unternehmens gehört es, sich an seinen Standorten mit den lokalen Besonderheiten zu verbinden und besondere Projekte zu kreieren. Die Kampener Geschäftsführerin Sandra Finzel hat dieser Idee schon mit den unterschiedlichsten Projekten Leben eingehaucht. Der jüngste Coup sind zauberhafte Kampen-Armbänder in drei Qualitäten: in bestem Silber, Gold oder Rosé-Gold. Als Geschenk, für sich selbst oder als individuelles Souvenir entpuppt sich das Armband als echter Renner. Vom Verkauf jedes Silberarmbands übergibt Sandra Finzel fünf Euro und beim goldenen Schmuck 20 Euro an die Gemeinde für Projekte des Küstenschutzes.



PROKAMPEN
N°72 | Frische News aus dem schönsten Dorf der Welt
25

Kleine Paradiese

Stilvolle
Feriendomicile
für 1-4 Personen



Michaela Dethlefs
Alte Dorfstraße 10
25999 Kampen
Telefon 04651/418 10
www.ebskuul.de
www.avalon-sylt.de
info@ebskuul.de

Raus aus dem Alltag, **rauf auf die Insel.**



Mit dem Sylt Shuttle schnell und entspannt reisen.

Vertrauen Sie auf unsere jahrzehntelange Erfahrung. Wir bieten Ihnen die höchste Stellplatzkapazität und eine garantierte Vorwärtsbeförderung auf unseren Doppelstockeinheiten. Mit 14.000 Fahrten im Jahr sind wir für Sie von frühmorgens bis spätabends ein zuverlässiger, sicherer und schneller Dienstleister. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Infos unter bahn.de/syltshuttle



Sylt Shuttle



AUF DEM HOLZWEG

NEUES VON STEGEN, BUHNEN UND BÄNKEN

FOTOS: RALF MEYER



Stege Ob die Wege und Stege durch die Sylter Naturschutzgebiete oder die hübschen Brücken wie beispielsweise die am Munkmarscher Watt: Peer Knuth kennt sie alle. Der gebürtige Sylter ist Verbandstechniker beim Landschaftszweckverband (LZV*) und sorgt zusammen mit seinem Team unter anderem dafür, dass neue Wander-, Rad- und Reitwege in sensibler Lage gebaut und alte repariert oder bei Bedarf auch zurückgebaut werden können. Ein oftmals aufwändiges Unterfangen, das reichlich Geduld erfordert. Besonders freut er sich – und mit ihm alle Spaziergänger – über den neuen 300 Meter langen Holzweg auf dem Kampener Kliff.

Die Unterlagen für den Neubau des Holzweges konnte Peer Knuth jetzt vorerst wegpacken. Sein Hauptaugenmerk gilt inzwischen den Plänen zur Erneuerung der Stegkonstruktion an der Wenningstedter Berthin-Bleeg-Straße. Bis Anträge und Pläne für den Neu- oder Umbau von Wegen entlang der Sylter West- und Ostküste und durch die Naturschutzgebiete bewilligt werden können, vergehen immer viele Monate, manchmal sogar Jahre.

»Im Falle des neuen Kampener Stegs heißt es wohl: Was lange währt, wird endlich gut und was zählt, ist das Ergebnis.«

»Es macht uns total Spaß etwas zu bewegen. Und wir wissen ja, wie das mit den Genehmigungsverfahren und Förderanträgen so läuft. Da sind oft Landes-Institutionen, manchmal auch Behörden vom Bund, die da involviert sind. Das dauert«, berichtet Peer Knuth. Den Antrag auf einen Weg über das so empfindliche Rote Kliff hinter der Uwe Düne bis hin zum Strandübergang Campingplatz hatte die Gemeinde Kampen gestellt. »Es ist eine wichtige Maßnahme zur Besucherlenkung, denn der Weg ist nicht nur im Ergebnis schön, sondern auch wichtig dafür, dass die Spaziergänger nicht kreuz und quer über das Kliff laufen«, berichtet Knuth.

Der LZV befürwortete die Maßnahme, das Land übernahm 50 Prozent der Baukosten und nachdem alle Genehmigungen der relevanten Naturschutzbehörden vorlagen, konnte es losgehen.

»Die Bauhöfe und Strandbewirtschaftungsteams der Gemeinde unterstützen bei allen Maßnahmen und halten alles prächtig in stand. Die Zusammenarbeit ist großartig.«

»Aber größere Baumaßnahmen, wie jetzt der Kampener Steg, werden von Fremdfirmen ausgeführt – das kann keiner nebenbei leisten«, beschreibt Knuth das

Procedere. Der favorisierte Baustoff für Wege im Naturschutzgebiet auf Sylt ist übrigens Lehm Kies. Wenn der Untergrund allerdings zu empfindlich oder zu sandig ist, setzt man auf Stege aus Lärchenholz, weil es Wind, Salz und Wasser am besten standhält.

Wann kommen die Bühnen denn nun weg?

Bühnen Hundert Jahre lang galten Bühnen als das richtige Mittel, um den Sylter Weststrand vor dem Meer zu schützen. Zwischen 1867 und 1968 wurden die Pfahlreihen aus Holz, Beton und Stahl in verschiedenen Größen und Formen ins Meer gebaut. Bis zu sieben Meter tief in den Sand gerammt, sollten sie den Sandabtrag bremsen, indem sie die Strömung von der Küste weg in Richtung Meer verlagern.

Doch kaum war die letzte Bühne gebaut, stellte man fest, dass sie keinen Nutzen für den Küstenschutz haben.

Wohl aber für die Möwen als Rastplatz, für Muscheln und anderes Getier als Lebensraum, für Fotografen als abstrakter Kontrapunkt zu Meer und Strand und auch die wohl berühmteste Strandbar der Insel ist nach ihnen benannt. So könnte man sie vielleicht einfach stehen lassen als Relikt menschlicher Irrung. Doch die 81 Sylter Stahl- und Betonbühnenreste sowie die 160 Pfahlreihen aus Holz besitzen ein großes Gefahrenpotenzial für Wassersportler und Schwimmer, die übelsten Ecken und Kanten, herausragende Stahlspitzen müssen regelmäßig entschärft werden. Um es kurz zu machen: Die Dinger müssen weg. Und zwar so schnell wie möglich. Zuerst die Reste aus Beton

und Stahl. Die Holzbühnen entsorgen sich am Ende selbst.

Das Entfernen kostet um die 20.000 Euro pro Bühne, denn sie sind richtig gut im Meeresboden verankert. Höchstwahrscheinlich wird das Entfernen im Rahmen der Sandvorspülungen geschehen, denn nur diese Firmen verfügen über das nötige Know-how. Der Plan, nach dem die Bühnen gezogen werden sollen, steht schon lange.

Für die Finanzierung wurde auf unterschiedlichsten Wegen gesammelt und gespendet. Beim LZV ist alles bereit und man erwartet sehnsüchtig das noch ausstehende »Go« von einer Bundesinstanz.

»Es ist durchaus realistisch, dass die Entfernung der Bühnen 2019 oder 2020 wirklich losgehen kann«, berichtet Peer Knuth. ➤

***WAS IST EIGENTLICH ... der Landschaftszweckverband oder LZV?** Der Landschaftszweckverband Sylt (LZV) wird von allen Sylter Gemeinden getragen – inhaltlich wie wirtschaftlich. Gemeinsam tagt man etliche Male im Jahr, um neue Projekte auf den Weg zu bringen. Der Aufgabenbereich des LZV umfasst den Bau der Wege durch die Natur, der Schutz der Küsten, der Natur und der Umwelt auf der Insel Sylt. Im Küsten- und Uferschutz gehören dazu u.a. Maßnahmen wie Deckwerke, Lahnungen, Buschkisten und Halmpflanzungen sowie die Begleitung der Sandvorspülungen. Der LZV ist örtlich beim Sylter Amt für Umwelt, Landschaft und Küste angedockt. Zum Team gehören fünf Mitarbeiter.



Nicht nur für Fotografen ein Traum: die Lärchenholzstege durch schönste Natur

Bitte setzen!

Bänke Für den einen ist es ein Liebesbeweis, der den Heiratsantrag flankiert, für den anderen eine Geheimbotschaft oder ein Geschenk zum runden Geburtstag, das eine tiefe Verbundenheit ausdrückt. »Die Motive, um Kampen eine Bank zu spenden, sind so bunt wie das Leben selbst. Nach einem Aufruf in der PROKAMPEN gingen schon 2017 elf neue Bankspenden bei uns ein. Großartig! An einigen Standorten wurde getauscht, andere entstanden neu«, freut sich Kati Syring im Gemeindebüro.

Kati Syring's Unterlagen zum Thema »Hartholz-Sitzbänke« füllen einen ganzen Ordner. Zu jeder Spende gibt es eine eigene, oft wundervolle Geschichte. Ein Unternehmer schenkte gleich fünf Freiluftstuhlmöbel auf einen Streich, freute sich, sein Firmenlogo als Messingschild zu platzieren und damit war das Thema für ihn erledigt. Ein anderer Spender wollte genau wissen, wo »seine Bank« aufgestellt wird, welcher Blick sich von diesem Standort in alle Himmelsrichtungen offenbart. »Wir haben versucht, allen Wünschen Rechnung zu tragen«, versichert Kati Syring. Als jetzt der neue Weg auf dem Kliff fertiggestellt wurde, entstanden sieben weitere Stellplätze in überaus exponierter Lage. »Da gab es sogar eine Warteliste für die Bankspenden«, berichtet die Bankbeauftragte. Der Bedarf an Sitzmöbel-Spenden ist nun vorläufig wirklich gedeckt. Denn das wunderschön schlichte Modell, das die Deezbüller Tischlerei in Niebüll für 1.200 Euro aus Lärchenholz herstellt, ist robust und für die markanten Sylter Witterungsverhältnisse mit über zehn Jahren auch ausgesprochen langlebig.

Aber auch nur darum, weil die Gemeindeglieder jede einzelne Kampener Sitzbank regelmäßig wartet und streicht. Kati Syring: »Mehr können unsere Mitarbeiter nicht schaffen. Wenn wir wieder eine Bank brauchen, dann melden wir uns. Ich freue mich schon jetzt auf die Geschichten dazu.«



WENN GROßZÜGIGKEIT AUF EIGENEN STIL TRIFFT.

Schon bei der Anfahrt wird deutlich, dass ein derartiges Domizil in Kampen nicht oft zu finden ist. Das ungewöhnlich große Heide-Grundstück liegt am Ende einer Sackgasse. Dessen Weitläufigkeit wird noch betont, durch den Tatbestand, dass die Nachbargrundstücke mit ihren Gärten daran grenzen und zu dieser Seite nicht bebaut sind. Es macht fast den Eindruck, als sei die Natur hier noch unberührt.

Der Eindruck der Großzügigkeit setzt sich fort beim Betreten der Doppelhaushälfte mit ihren ca. 240 m² Wohnfläche. Von der Diele aus betritt man den großen Wohnraum mit Kamin. Mit Fenstern nach Osten, Süden und Westen ist er von Licht durchflutet. Schwere Echtholzdielen in einem hellen Ton, die nahezu im gesamten Haus verlegt worden sind, schaffen eine warme Atmosphäre. Über eine große Flügeltür öffnet sich der Raum zur Südterrasse. Von dort genießt man einen wunderschönen Blick über das Grundstück mit seinen Heideflächen. Zu deren Blütezeit wird das Ganze zu einem faszinierenden, violetten Farbteppich.

Doch es lohnt sich, auch das Innenleben weiter zu entdecken. So bekommt zum Beispiel die klassische Wohnküche hier eine neue Bedeutung. Mit einer Größe von rund 30 m², einer technischen Ausstattung, die jeden Profi begeistert, und dem großen Esstisch vor der Einbaubank, die die gesamte Breite des Raums einnimmt, wird sie zum Lebensmittelpunkt, wenn Familie und Freunde sich zum Kochen und Genießen treffen. Frühstück in der Morgensonne auf der Terrasse? Auch dieser Wunsch wurde bedacht. Direkt von der Wohnküche aus betritt man über eine Flügeltür die zweite Terrasse, die nach Osten ausgerichtet ist.

Nach einem ereignisreichen Tag einfach nur noch ins Bett fallen, um am nächsten Tag wieder fit und erholt zu sein? 4 Schlafzimmer, jedes davon mit großzügig bemessenem Platzangebot, bieten sich dafür an. 2 davon sind mit Bädern en suite ausgestattet. Es ist Geschmacksache, ob man diesem kleinen Luxus den Vorzug geben möchte oder aber der Sonne, die in den Schlafzimmern im Obergeschoss durch die Ost- bzw.

Südfenster scheint und für ein erstes Blinzeln sorgt.

Wem das an Erholung noch nicht ausreicht: Die Sauna im Untergeschoss ist ein Garant für Entspannung, insbesondere nach langen Spaziergängen im Herbst und Winter. Was kann man mehr erwarten von einem einzigartigen Domizil in Kampen?

AUF EINEN BLICK:

Grundstück: ca. 2.660 m²
Wohnfläche: ca. 240 m²
Zimmer: 5
Schlafzimmer: 4
Bäder: 3
Kamin, Sauna, Terrasse
Kaufpreis: auf Anfrage



RALPH JUSTUS MAUS
IMMOBILIEN

Wattweg 1 · Kampen · 04651 42525
Gurtstig 33 · Keitum · 04651 31008
Listlandstr. 25 · List · 04651 8362514
www.maus-sylt.de



VÖLLIG UNGEFILTERT

Was haben der Braunkohle-
tagebau und die Sylter
Landschaft gemeinsam?
»Eine ganze Menge. Bei bei-
den gibt es Abbruchkanten,
beide sind geologisch hoch
spannend, nur schmeckt es
auf Sylt nach Salz und nicht
nach Staub«, meint Günter
Rudolph, der 50 Jahre be-
rufflich mit Braunkohle zu
tun hatte, bevor er sich auf
die Fotografie fokussierte.
Er lebt die Hälfte des Jah-
res auf Sylt, hält sich für
einen Glückspilz im Leben
und steht »mit Vorliebe
stundenlang auf Sylt in der
Natur herum«, bis der Mo-
ment für das nächste Foto
gekommen ist. Ein toller
Mann, mit toller Story.
www.natur-art-sylt.de

// WERKHALLEN DIE GESCHMACKSVERSTÄRKER

TEXT: IMKE WEIN | FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAENING

Bildende Kunst macht etwas mit den Menschen, lässt selten unberührt. Sie bewegt, verschiebt Horizonte, polarisiert, missfällt oder euphorisiert – je nachdem – oder erzeugt vielleicht einfach ein Gefühl von Harmonie und tiefer Freude. All das, was entsteht, wenn Gäste und Einheimische ihre Werkhallen-Galerie im Braderuper Weg 2 besuchen, ist für Christiane Obermann und Axel Burkhard der Motor für ihr Tun.

Es war offenbar in Kampen höchste Zeit für das, wofür Christiane Obermann und Axel Burkhard so sehr brennen. Für riesige Foto-Porträts von Bryan Adams und Till Brönner, für die aufwändigen Inszenierungen von Vera Mercer, die meditativ schönen Skulpturen von Abraham David Christian, für Balloon-Popart von Jeff Koons. Diese Galerie scheint wie ein Wunderladen für moderne, ja avantgardistische Kunst und kunstvoll Dekoratives mit Signalwirkung. Das erweitert das erstklassige Spektrum der Kampener Galerien um einen Baustein. Einen augenfälligen Baustein. Man kommt an den großen Fenstern des puristisch weißen Raumes schwer vorbei.

»Wir eröffneten im Februar 2018 und schon ein paar Tage später hingen Werke von uns bei neuen Kunden an der Wand. Der Start war grandios. Wir sind, mit dem, was wir lieben, offenbar genau am richtigen Ort«, freut sich Galeristin Christiane Obermann über die Kampen-Entscheidung. Ihr Lebensgefährte ist Axel

Burkhard, der mit seiner herzlich-offenen Art gerne mal Details erzählt, die vielleicht nicht stromlinienförmig und glattgebügelt sind, aber dafür umso unterhaltsamer und authentischer. »Morgens können wir immer an den Abdrücken auf den Fensterscheiben sehen, dass am Abend und in der Nacht ganz viele Passanten unsere Kunst anschauen wollten«, berichtet Burkhard mit einem Augenzwinkern.

Apropos Nacht: In der lauen Sommernacht, als Till Brönner persönlich kam, um seine prominenten Foto-Porträts in der Galerie zu präsentieren, stellte das Duo Obermann und Burkhard kurzerhand eine große, gedeckte Tafel vor die Tür des Geschäftshauses. Es wurde ein wunderschönes, lebendiges Abendessen unter freiem Himmel zelebriert – mit Gästen und Kunden, die nicht selten zu Freunden werden. Dass zu der Kunst-Expertise diese gewisse Lust der Galeristen an der Geselligkeit kommt, mögen die Kunden. Natürlich helfen die beiden auch beim Hän-

gen der neuen Werke, beraten, verschicken die Schätze überall hin, wo der Kunde es möchte. Wer allerdings denkt, die oft riesigen Exponate der Werkhallen passen nicht an die Wände der Reetdach-Häuser auf Sylt, der irrt. »Es ist ja immer unglaublich, was ein Bild mit einem Raum macht. Wie der sich verändert und damit vielleicht sogar die ganze Einrichtung. Ich hatte jetzt ein paar Mal das Gefühl, dass sich unsere Kunden erst die Kunst aussuchen und dann den Raum gestalten«, beschreibt Axel Burkhard eine Entwicklung.

Das Ladenlokal im Braderuper Weg ist für Sylter Verhältnisse mit seinem Raumangebot sicherlich eher üppig. Warum dieses Business allerdings »Werkhallen« heißt, erschließt sich nicht sofort, hat aber auch einen komplett anderen Grund. In Remagen bespielt das Galeristen-Duo sehr erfolgreich seit etlichen Jahren eine alte Fabrikhalle mit zeitgenössischer Kunst und mit großen Events aus der Industrie. Ein Erfolgsmodell. Die Idee mit Sylt kam den beiden eher beiläufig, weil sie sich seit Jahren mit zunehmender Tendenz auf der Insel so »sauwohl« und immer mehr beheimatet fühlten.

Eine gute Freundin des Paares, die heutige Geschäftsnachbarin und Fachfrau für italienische Herrenmode Simone Falk, war es, die die beiden über spannende Ladenobjekte in Kampen auf dem neuesten Stand hielt. Als sich die Möglichkeit ergab, ließen die beiden ihre Intuition spielen und entschieden sich fix.

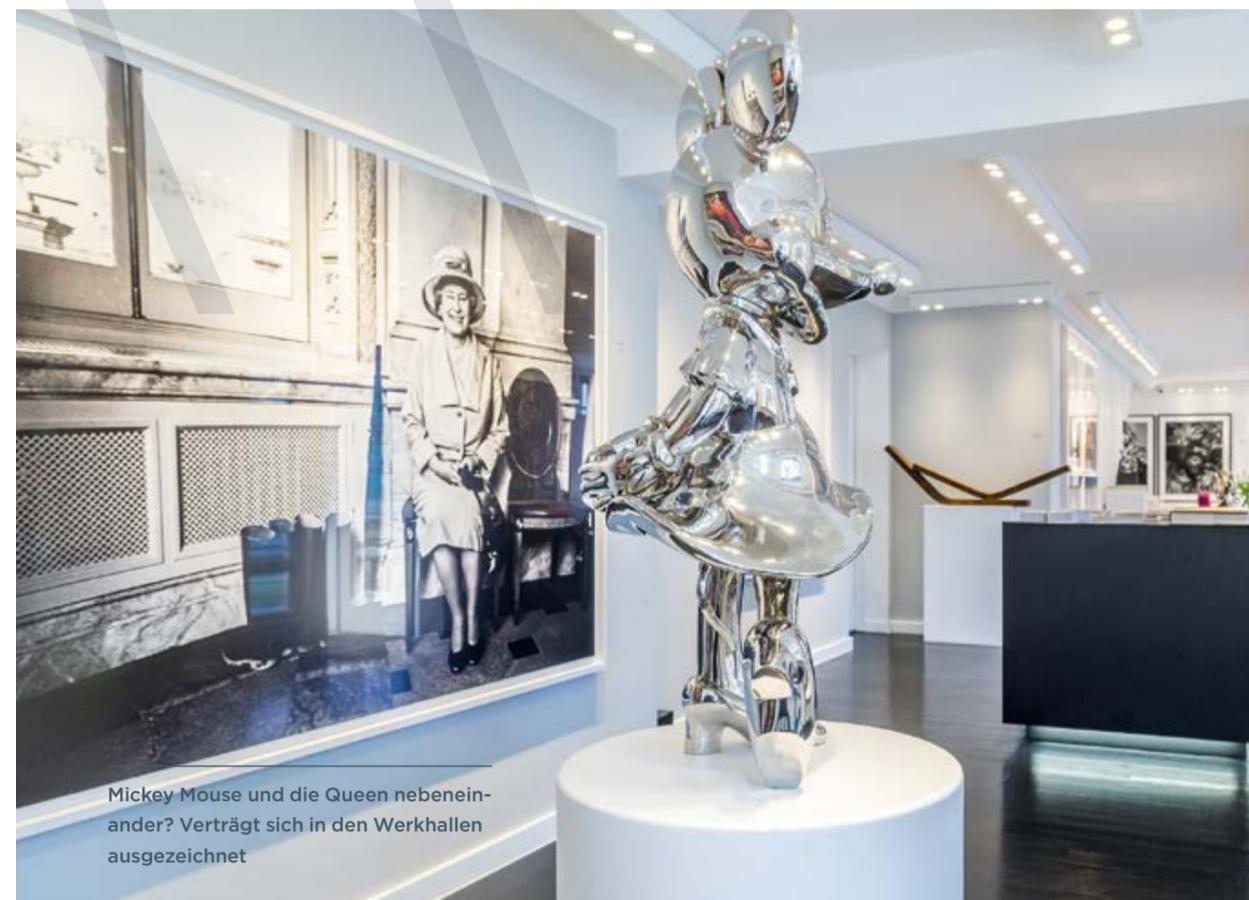
»Ich glaube, wir besitzen beide eine große innere Flexibilität – wir entscheiden gerne –, das ist natürlich im Kunstgeschäft ohnehin ein Plus«, meint die quirlige Christiane Obermann über eine grundsätzliche Charaktereigenschaft.



Christiane Obermann und Axel Burkhard leben und arbeiten rund um die Uhr zusammen. Erfolgsmodell? In diesem Fall: ja!

Nach einem knappen Jahr mit ihrer Sylter Dependance wissen sie, dass sie alles goldrichtig gemacht haben und hier ihr neuer Lebensmittelpunkt ist. Sie mögen die dörfliche Gemeinschaft um sie herum, die Ruhe, mit der Kunstliebhaber sich in ihren Ferien für ein neues Werk entscheiden können – und das Leben am Meer ist für beide ohnehin ein Geschenk. Seit dem Sommer haben die Galeristen ihr Portfolio um einige ausgesuchte Exponate erweitert, wie zum Beispiel das historische Reisegepäck von Louis Vuitton und antike Schneidemaschinen der Firma Berkel. Immer gemäß dem inneren Anspruch, die Kunden mit dem, was in den Werkhallen zu erleben ist, auch zu überraschen.

Die Mutter zweier erwachsener Töchter kam übrigens zu ihrem heutigen Beruf über die private Passion für die Kunst. Gelernt und studiert hat sie eigentlich Anwalts-



Mickey Mouse und die Queen nebeneinander? Verträgt sich in den Werkhallen ausgezeichnet

gehilfin, Multimedia-Designerin und Fremdsprachenkorrespondentin. Ihre Begeisterung für moderne Kunst war zunächst ganz privater Natur. Sie gewann eine immer profundere Kenntnis, baute intensive Beziehungen zu Künstlern aus aller Welt auf, begeisterte die Szene mit ihren Pop-Up-Galerien und lernte irgendwann Axel Burkhard kennen.

Zufällig ihr Nachbar – in ihrem alten Kutscher-Haus in Bad Godesberg. Burkhard hatte zwar schon immer einen Faible für Schönes, Feines und Dekoratives, war beruflich aber bis dahin eher der Mann für Daten und Fakten – im Einsatz bei der Telekom und bei Grundig im Vertrieb. »Meine Liebe zur Kunst kam über die große Liebe zu dieser Frau«, sagt Burkhard mit einem entsprechenden Blick zu der Frau, für die dieses Kompliment bestimmt ist.

Ihren gemeinsamen Start als Galeristen hatten die zwei mit Fotos von

Andreas Mühe, dem inzwischen sehr hoch gehandelten Fotografen, Sohn des Schauspiel-Genies Ulrich Mühe. Für die aktuell 40 internationalen Künstler-Persönlichkeiten in ihrem Portfolio sehen sich die beiden als

Partner im weitesten Sinne. Es geht dabei auch um Vertrauen, um große Sympathie und schließlich eben auch um Geld in nicht zu kleinen Beträgen. »Ohne eine wirkliche Verbindung funktioniert das nicht«, versichern beide übereinstimmend. Das Werkhallen-Duo hat sich das Vertrauen der Menschen erarbeitet, die in

der ersten Liga der zeitgenössischen Kunst mitspielen. Zeit für ihre Künstler, auch für Sorgen und Nöte, haben die beiden immer.

Über jede Entwicklung am Kunstmarkt, jede Ausstellung perfekt informiert zu sein – das geschieht heute auch über das Internet und über entsprechende Publikationen. Ein Gefühl für Kunst und ihre Macher entsteht aber auch im Business modernster Prägung vor allem über das Reisen durch die Welt. »Es sieht immer so gemütlich aus, wie wir hier an unseren Schreibtischen sitzen und mit den Kunden plaudern. In Wirk-

lichkeit ist das aber auch richtige Arbeit, nur wahrscheinlich die beste der Welt«, meint Christiane Obermann und ist darin, wie in allem, was sie sagt, sehr überzeugend.



Für die aktuell vierzig internationalen Künstler-Persönlichkeiten in ihrem Portfolio sehen sich die beiden als Partner im weitesten Sinne. Es geht dabei auch um Vertrauen, um große Sympathie...

DER
KLASSIKER &
EIN MUST-EAT:
GEBRATENE
SCHOLLE
MIT SPECK

PROMOTION **WOHLFÜHLEN BEI BEATE & MUFFEL**

DAS KAAMP MEREN BEWEIST: WIE UNKOMPLIZIERT ES IST, IN KAMPEN AUSZUGEHEN UND ZU GENIEßEN // WIE GUT INNOVATIVE, FRISCHE KÜCHE UND TRADITIONSREICHE REZEPTE AUF EINE KARTE PASSES // DASS PURISTISCH, GEMÜTLICH UND MARITIM KEINE GEGENSÄTZE

SIND // WIE DER PERFEKTE ORT FÜR FAMILIENFESTE AUSSIEHT // DASS CHARAKTER UND HERZENSWÄRME ZUSAMMENGEGEHÖREN



KAAMP MEREN · im Kaamp-Hüs · www.kaamp-meren.de · T. 04651/435 00
info@kaamp-meren.de · 12 bis 22 Uhr warme Küche · Montag Ruhetag



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



KAMPEN

Hochwertige Doppelhaushälften in dorf- und wattnaher Lage, Neubau/Erstbezug, ca. 175 m² - 212 m² Wohn-/Nutzfläche, 4-5 Zi. zzgl. Wellnessbereich, Kamin, ca. 1.567 m² Grundstück (gesamt), sonnige Terrassen, 2 Stellplätze oder Erdgarage, B, 24,2 kWh/(m²a), Klasse A+, Gas, KP: ab EUR 4.550.000,-



KAMPEN

Freistehendes Wattblick-Anwesen in exponierter Adresslage, Bj. 1988, laufend renoviert, ca. 350 m² Wohn-/Nutzfläche, 6 Zimmer, 3 Bäder, Wellnessbereich m. Sauna, ca. 2.584 m² Süd/West-Grundstück mit beeindruckenden Blickachsen, sonnige Terrasse, große Garage, Energieausweis angefordert, KP: vertraulich



KAMPEN

Lichtdurchflutetes Einzelhaus in wattnaher Lage, Baujahr 2003, vollständig renoviert, ca. 158 m² Wohn-/Nutzfläche, 5 Zimmer, moderne und exklusive Gesamtausstattung, Kamin, ca. 802 m² Grundstück mit Teilwattblick, 2 sonnige Terrassen, 2 Stellplätze, V, 80 kWh/(m²a), Klasse C, Erdgas, KP: auf Anfrage



MORSUM

Historisches Friesenanwesen in naturverbundener Lage, Bj. ca. 1709, laufend modernisiert, ca. 390 m² Wohn-/Nutzfläche, 10 Zimmer, Kamin, Kachelofen, Sauna, ca. 5.060 m² Süd-Grundstück, sonnige Terrasse, frei stehendes Garagenhaus unter Reet, B, 168,3 kWh/(m²a), Kl. F, Gas, KP: auf Anfrage



KAMPEN

Modern gestaltetes Endhausteil unter Reet mit freiem Weitblick bis zur Uwe-Düne, Bj. 1966, 2018 umfangreich modernisiert, ca. 120 m² Wohn-/Nutzfläche, 3 Zimmer zzgl. ausgebauter Spitzboden, 2 Bäder, Gäste-WC, Sauna, großzügige Sonnenterrasse, Energieausweis angefordert, KP: EUR 2.680.000,-



MORSUM

Exklusiv ausgestattete Doppelhaushälfte in bevorzugter Adresslage, Neubau/Erstbezug, ca. 196 m² Wohn-/Nutzfl., 5 Zimmer zzgl. Wellnessbereich, 3 Bäder, lichtdurchfluteter Wohnbereich mit Kamin, ca. 3.851 m² Süd-Grundstück (gesamt), sonnige Terrassen, 2 Stellplätze, B, 61,3 kWh/(m²a), Klasse C, Gas, KP: auf Anfrage

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs an die Tom Kirst Immobilien GmbH & Co. KG zu zahlende Provision beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

BÜRO SYLT

Braderuper Weg 2 | 25999 Kampen/Sylt | Telefon 04651.83 60 5-0 | Fax 04651.83 60 5-25 | sylt@dahlercompany.de

ANFÄNGE, ANEKDOTEN UND CURRY-GRÜSSE AUS INDIEN



FOTO: HOLGER WIDERA

Anno 2002: Gastgeber Holger Bodendorf mit seinem Lehrmeister, dem inzwischen pensionierten Sternekoch Wolfgang Staudenmaier, und dem 2009 verstorbenen Davidoff-Patron Dr. Ernst Schneider

Wäre das Gourmet Festival Sylt eine Dame mit Vergangenheit, dann könnte man sagen: Sie hatte sie alle. Internationale Spitzenköche, die überall auf höchstem Niveau in den Töpfen rühren. Winzer, deren Weine weltweit Spitzenbewertungen erzielen. Im Januar 2019 feiern die fünf Festival-Gastgeber 20-jähriges Jubiläum. Die Formel des Festivals ist genauso einfach wie überzeugend: Simply the allerbest, aber bitte schön familiär. Urheber des kulinarischen Gipfeltreffens sind die beiden Kampener Gastronomen Detlef Tappe und Pius Regli.

ProKampen hat mit den Gründungsvätern des Festivals gesprochen: über Anfänge, Anekdoten und Curry-Grüße aus Indien.

Rund 40.000 Gäste und 100.000 geleerte Flaschen Wein und Champagner – das ist eine ordentliche Bilanz für bislang 19 Jahre Gourmet Festival. Wie kam es eigentlich dazu?

Detlef Tappe // Ich war vor 20 Jahren zum Davidoff Gourmet Festival nach St. Moritz eingeladen. Die Macher suchten damals einen Partner in Deutschland. Entweder Baden-Baden oder Sylt. Es wurde Sylt, weil die Insel wohl schon damals international bekannter war als Baden-Baden. Allerdings wollte ich nie Präsident des Festivals sein. Also habe ich mir den Regli gesucht und gesagt, lass' uns den Job teilen.

Zum 1. Gourmet Festival 1999 kamen unter anderem Eckart Witzigmann und Anton Mosimann angereist, der Koch der Queen. Wie bringen Sie die internationalen Spitzenköche und –winzer Jahr für Jahr dazu, im Januar nach Sylt zu kommen?

Tappe // Wir sind ein eingeschwoener Haufen, sind authentisch und stehen für Fröhlichkeit und Genuss. Es macht wahn-sinnigen Spaß, einmal im Jahr in dieser Gemeinschaft zusammenzukommen. Unsere Gastköche und Winzer kommen von überall her, das ist immer wieder spannend. Es wird viel gearbeitet, viel, viel gelacht und am Ende fahren alle hochzufrieden nach Hause. Das ist das größte Kompliment.

Regli // Was mich immer freut, ist die unglaubliche Wirkung, die der Name Sylt hat. Auch international. Das Gourmet Festival bei uns ist anders, familiärer, witziger. Deshalb nehmen die Gastköche und Winzer den weiten Weg gerne auf sich.

19 Gourmet Festivals auf Sylt – da haben Sie sicher viele Anekdoten angesammelt. Welche fällt Ihnen spontan ein?

Regli // Die Sache mit dem Curry. In einem Jahr kamen die Gastköche aus Singapur und Indien. Die hatten Gewürze dabei in Mengen, da hätte ganz Sylt zehn Jahre lang Lammcurry kochen können.

Tappe // Du musst die Vorgeschichte erzählen. Die Sansibar war damals Gastgeber. In der Abstimmung gab es ein Missverständnis. Der Gastkoch wollte wissen, wie viel Curry er mitbringen soll, daraufhin gab die Sansibar die Anzahl der Tagesessen durch: rund 4.000. Der Gastkoch rechnete 4.000 Essen mal acht Tage, so lang ging das Festival damals. Ich glaube, die Sansibar hat heute noch Restbestände Curry (lacht).

Regli // Einmal sollte ich meinem Gastkoch helfen, Zwiebeln auf einem Teller anzurichten. Dabei habe ich mich wohl nicht sonderlich geschickt angestellt. Der Teller flog kurz darauf durch die Küche und ich musste alles noch mal machen.



Hochkarätig und dabei so herrlich familiär: Das Gourmet Festival ist auch für die Akteure ein Riesenvergnügen

Apropos Küche: Wie hat sich die kulinarische Ausrichtung verändert seit damals?

Regli // Anfangs war der Fokus mehr auf der Sterneküche. Eckart Witzigmann, Heinz Winkler, Juan Amador, die waren alle schon mal hier. Heute ist eine kulinarische Bandbreite wichtiger, auch mal Unge-wöhnliches zu wagen. Etwa mit dem Thema »Ungarn entdecken«. Internationalität auf die Insel zu bringen ist uns wichtig.

Tappe // Wir haben überlegt, wie wir mehr Würze in die Sache bringen. Mit Themen wie »Der Winzer und sein Lieblingskoch« oder »Six cooking Ladies« – das war ein Festival mit ausschließlich Damen als Chef in der Küche.

Warum sollte man das Jubiläumsfestival 2019 nicht versäumen?

Tappe // Weil wir einige der besten Premium-Resorts weltweit mit ihren mehrfach ausgezeichneten Spitzenköchen zu Gast haben. Das muss man sich vorstellen: Die brauchen teils allein drei Tage, um hierher zu kommen. Dazu präsentieren wir Ausnahme-Winzer. Und ein aufwendiges Rahmenprogramm mit exklusiver Tombola und einer fulminanten Küchenparty im Lister Markt.

Regli // Es ist überragend, dass wir fünf der besten Hotels der Welt hier zu Gast haben. Und alle sind begeistert, zu uns nach Sylt zu kommen (lacht).

DAS BIETEN DIE KAMPENER STATIONEN

MITTWOCH, 16. JANUAR

21 Uhr Die Champagnerkorken knallen zur **Eröffnung** traditionell im Manne Pahl. **100 Euro**

DONNERSTAG, 17. JANUAR

19.30 Uhr »Chef Sobah's Signature Menu« – Tappe's im Walter's Hof
5-gängige Genussreise mit Spezialitäten von den Malediven und Weinbegleitung.
50 Plätze, **180 Euro**

19.30 Uhr »Leidenschaft für Teneriffa« – Manne Pahl

5-gängige Genussreise mit landestypischen Köstlichkeiten und Weinbegleitung. **155 Euro**

FREITAG, 18. JANUAR

11 Uhr Start der Gourmet Safari im Oldtimerbus, 1. Station: Restaurant Coast, Endstation gegen 17 Uhr im Manne Pahl. **225 Euro**

19.30 Uhr »Chef Sobah's Signature Menu« –

Tappe's im Walter's Hof
5-gängige Genussreise mit Spezialitäten von den Malediven und Weinbegleitung.
50 Plätze, **180 Euro**

SAMSTAG, 19. JANUAR

11 Uhr Start der Gourmet Safari im Oldtimerbus, 1. Station: Restaurant Coast, Endstation gegen 17 Uhr im Manne Pahl. **225 Euro**

DAS KOMPLETTE PROGRAMM UND BUCHUNGEN UNTER WWW.GOURMET-FESTIVAL-SYLT.DE

KAMPENER
WEINPFAD
2019
SPAZIERGANG
MIT SCHUSS

Jeder, der einmal mit von der Partie war, möchte es wieder tun: Durchs nächtliche Kampen schlendern, in fünf Restaurants einkehren, überall von exzellenten Weinen und korrespondierenden Speisen naschen und sich dabei unterhalten. Einheimische, andere Insel-Gastronomen und Gäste lieben dieses Ereignis. Die 150 Karten sind schnell verkauft. Drahtzieher Stefan Gerner bringt den Grund für den Erfolg auf den Punkt. »Unsere Gast-Winzer und die Gastgeber stehen für außergewöhnliche Qualität. Zudem ist die Stimmung einmalig – fröhlich, familiär und herrlich entspannt. Außerdem ist der Preis mit 90 Euro für alle Speisen und Getränke sensationell«, meint der Geschäftsführer von WIP Sylt (Wein-Import- und Handelsgesellschaft Ipsen) über sein Event. Für 2019 stehen der Termin – So. 31. März – und die Gastgeber (Gogärtchen, Manne Pahl, Rungholt, Henry's, Kaamp Meren) fest. Die Winzer sind geladen und die Köche arbeiten an den Köstlichkeiten zum Wein. Gestartet wird die Tour um 18 Uhr im Kaamp-Hüs.

Karten gibt es in den teilnehmenden Restaurants und im Kaamp-Hüs.



2016 waren bei Detlef Tappe und den Sylter Gastgebern prominente TV-Köche zu Gast





Kaamps7 zieht Bilanz

NACH SAISON 1 - WIE LIEF'S DENN SO BEI EUCH?

Laue Sommernächte, fast täglich allerfeinstes Strandwetter und Sonnenuntergänge zum Niederknien – einen besseren Start in die Saison hätte sich das Betreiber-Team des »Kaamps7« am »Großen Strand« von Kampen kaum wünschen können. Wie die erste Saison verlief und was die Gäste 2019 erwartet? Autorin Simone Steinhardt hat mal nachgefragt...

Da haben wir den Salat: Das flotte Grünzeug auf dem Teller wird im »Kaamps7« mit besonders viel Liebe zubereitet. Die Salatvarianten erwiesen sich in Saison No. 1 unter neuer Leitung als »Evergreen mit Innovationskraft«. Zum Beispiel in der knackfrischen Variante mit Radicchio, Walnüssen, Birne, Gorgonzola und fein abgestimmtem Dressing. »Mit unseren sorgfältig gemachten Salaten holen wir geschmacklich nicht nur die Damenwelt ab«, erklärt Küchenchef Ulf Dörge. Gesunder, leckerer und vor allem lässiger Genuss – das ist die Marschrichtung im »Kaamps7«. Dabei achtet der Küchenchef so gut wie möglich auch auf kurze Wege der Produkte. Die Rote Bete war zuvor im Erdbeerparadies in Braderup verwurzelt, die Miesmuscheln im Watt vor Hörnum zuhause, die Austern in List. Die Gesund-und-lecker-Philosophie präsentiert sich auch in ganzen Fischen aus dem Ofen und einer Bon-Apétit-Karte mit kleinen Köstlichkeiten wie Salznüssen, Austern, Humuscreme oder Gemüsesticks mit Guacamole und Sesampaste (Tahini). Dazu ein Glas Wein und ein anregender Schnack – mehr braucht es manchmal nicht für das Strandglück. »Bei uns ist jeder willkommen, ganz gleich, ob er eine Kleinigkeit oder ein Menü essen möchte«, sagt Restaurantleiter Abdelkhalak Raghdaoui – besser bekannt als Abbi. Am Anfang der Saison war das durchaus Skepsis, was »die Neuen« am Strand so treiben, erzählt er. »Wir haben auch viele neue Gäste gewonnen, die vorher noch nie hier waren. Und die sich freuen, endlich mal einen guten Salat zu

bekommen«, lacht Abbi. Zwar genießt man im »Kaamps7« bei schönem Wetter am allerliebsten auf der Terrasse, dem Meeresrauschen lauschend. Doch auch drinnen präsentiert sich das Strandrestaurant einladend mit weiß gekalkten Holzbalken und -stühlen sowie hellen, blanken Holztischen. Die Betreiber sind mit der Saison 2018 total zufrieden – sie wissen aber auch um die Stellschrauben, die noch feinadjustiert werden müssen. »Im kommenden Jahr wollen wir unsere Mitarbeiter noch besser ihren Interessen und Stärken entsprechend einsetzen. Damit wir unsere Philosophie optimal leben können. Zufriedene Gäste und gute Mitarbeiter, das sind die Säulen für den Erfolg«, da sind sich Ulf Dörge, Abbi sowie Geschäftsführerin Christina Böckmann einig. Sie erläutert dann auch gleich die Umbaupläne für das kommende Jahr – eine entsprechende Baugenehmigung vorausgesetzt: »Wir wollen den Gastraum und die Küche vergrößern. Sobald die Baugenehmigung erteilt ist, kann es losgehen. Auch die Terrasse wird viel gemütlicher gestaltet nächstes Jahr.« Bau-Kompetenz gibt's im eigenen Haus: Christina Böckmanns Lebensgefährtin Michael Voigt ist Zimmermeister. Was den gesunden, lecker-lässigen Genuss angeht, will sich das Team 2019 kreativ weiteentwickeln. »Geplant sind unter anderem Weinabende und eine Cocktailstunde«, verrät Ulf Dörge. Die kleinen Betriebsferien im Kaamps7 enden mit dem 25. Dezember.

AUFGEWECKT! TEIL #05

Köstliches aus der Sylter Natur

Was im Winter so auf Sylt zu ernten wäre, ist jetzt sicher nicht wirklich üppig. Wir wenden uns daher dem Gemüse zu, was tatsächlich ganz viel Aufmerksamkeit verdient hätte – nicht nur zum Biike-Fest: der Grünkohl. Er ist ein wahres Wunderwerk der Natur. Hochbasisch, reich an Calcium, Eisen, Vitamin K, Vitamin C, Antioxidantien und hochwirksamen Proteinen – ein guter Ersatz für tierische Eiweiße. Grünkohl in Eintöpfen und als Begleiter von deftigem Kassler – ein Winterklassiker. Aber als Pesto zu Pasta? Unbedingt versuchen... mmmhhhhh, lecker!

Zutaten (für etwa 8 Portionen):

150g Pinienkerne // 250g Grünkohl // 1 Knoblauchzehe geschält // Salz, Pfeffer // Saft einer Zitrone // 200ml Olivenöl // 200g Parmesan // 1 EL Honig

Zubereitung: Den Grünkohl vom Strunk zupfen und zwei Minuten in kochendem Wasser blanchieren, dann Grünkohl, Pinienkerne, Knoblauch, Zitronensaft, Honig, Olivenöl und Käse in einem Mixer pürieren. Das Pesto mit Salz und Pfeffer abschmecken und die Nudeln kochen.

Schon fertig!

Grünkohl-Pesto

FOTO: ADOBESTOCK© DIMA_PICS

Individuell, exzellent, facettenreich: Die Dichte feinsten Gastronomie ist in Kampen legendär.



BUHNE 16

Weststrand, Telefon: 04651/49 96 Legendär, einzigartig, charaktervoll: das Sylter Ur-Strandbistro. Leckeres vom Rosinenkuchen bis zur frischen Makrele. Dazu gibt's coole Mode in der »Buhtique« – alles wieder ab Ostern.



CLUB ROTES KLIFF

Braderuper Weg 3, Telefon: 04651/434 00 Der heißeste Dancefloor der Insel mit den angesagtesten DJs aus dem In- und Ausland. Kurz: Nightlife de luxe. Nie war der Club so angesagt wie jetzt!



DORFKRUG

Braderuper Weg 3, Telefon: 04651/4492000 Ein gastronomischer Volltreffer: Mit seinen innovativen Konzepten für das Restaurant und das Deli im Innenhof überzeugt Thomas Samson alte und neue Fans. Unbedingt versuchen!



GOGÄRTCHEN

Strönwai 12, Telefon: 04651/412 42 Mit viel Liebe zum Detail und Professionalität wurde ein perfekter Ort zum Feiern und Genießen geschaffen. Legendäre Bar, Restaurant, Außenbar, Weinkeller und Terrasse.



HENRY'S

Braderuper Weg 2, Telefon: 04651/44 61 60 Die bekannten Klassiker finden sich auf der Karte, dazu in trauter Eintracht Sushi & Edel-Pizzen in vielen köstlichen Varianten – auch zum Mitnehmen.



IL RISTORANTE

Süderweg 2, Telefon: 04651/29 96 62 Früher führte Antonio Kabbani schon sein Il Ristorante in der Kurhausstraße. Mit seiner toskanischen Küche und seinem herzlichen Charme begeistert er jetzt am Ortseingang Menschen aller Generationen.



KAAMP MEREN

Hauptstraße 12, Telefon: 04651/43 50 0 Bei Beate und Muffel Stoltenberg im Kaamp Meren stimmt nicht nur das Ambiente fröhlich. Gestalterisch gelang hier eine wunderbare Mischung aus nordischem Purismus und Behaglichkeit. Der Küche gelingt der Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne auf ebenso spannende Weise.



KAAMPS7

Riperstig/Weststrand, früher Grande Plage Im März 2018 wurde aus dem »Grande Plage« das »Kaamps 7«. Köstliches und Gesundes in schönster Lage heißt die Philosophie des neuen Inhaber-Teams. Bis zur nächsten Saison wird es noch etliche Innovationen geben. Ab dem 2. Weihnachtstag sind die Gastgeber am Strand wieder für die Gäste da.



KUPFERKANNE

Stapelhooger Wai 7, Telefon: 04651/410 10 Als Ausflugsziel in Lage und Originalität schwer zu überbieten: ein wildromantisches Stück Kampen mit Panoramablick aufs Watt – die Kupferkanne. Für Gourmets, die satt werden mögen: Frühstück und Kuchen mit Format, oberlecker!



ODIN DELI

Strönwai 10, Telefon: 04651/454 55 Frische Brise im Strönwai. Unkomplizierte Wohlfühl-Gastronomie mit südafrikanischem Rainbow-Flair unter dem Reetdach. Inspirierend anders. Zu allen Tageszeiten ein Genuss.



PONY CLUB KAMPEN

Strönwai 6, Telefon: 04651/421 82 Outstanding: Der älteste und vielleicht auch bekannteste Nachtclub der ganzen Republik. Glamour, Szene und Kult!



REITERBAR IM RUNGHOLT

Kurhausstraße 35, Telefon: 04651/448-0 Eine Sylter Institution: Aperitif, frisch gezapftes Bier, phantasievoller Cocktail, edler Wein, anregende Gespräche – die Reiterbar heißt auch Nicht-Hotelgäste herzlich willkommen.



TAPPE'S IM WALTER'S HOF

Kurhausstraße 23, Telefon: 04651/989 60 Überrascht mit einer außergewöhnlichen und authentischen Küche! Im Sommer verweilt man bis tief in den Abend auf der wunderbaren Außenterrasse.



VOGELKOJE

Lister Straße 100, Telefon: 04651/95 25-0 Verwünschtes Idyll mitten im Grünen an der Straße nach List. Frühstück, großer romantischer Kaffeegarten, Abendkarte auch für Anspruchsvolle.

Unser Tipp: Reservieren Sie rechtzeitig. Kein Wirt schickt gern Gäste weg.

» DIE NATUR IST DIE BESTE
FÜHRERIN DES LEBENS «

Cicero



..UND SEIT JEHER UNSER ANTRIEB FÜR IHRE
HOCHWERTIGE & AUSSERGEWÖHNLICHE
IMMOBILIE IN KAMPEN.

WIR ZEIGEN IHNEN DEN ZAUBER KAMPENS
UND FINDEN GEMEINSAM IHRE GANZ
BESONDERE IMMOBILIE, GEWOHNT
ZUVERLÄSSIG, INDIVIDUELL UND
VERANTWORTUNGSVOLL.



KARBIGKAMPEN
BAUTRÄGER & ARCHITEKTEN

ENTWICKLUNG, GESTALTUNG & AUSFÜHRUNG
AUS EINER HAND.

KARBIG KAMPEN Bauträger GmbH · Braderuper Weg 2 · 25999 Kampen (Sylt)
phone +49 4651 82 920 · mail@karbig-kampen.de · www.karbig-kampen.de

VORFREUDE IST BESSER ALS RÜCKBLICK

KULTUR UND GESELLIGKEIT IM
FRÜHJAHR/SOMMER 2019

ZU OSTERN: DIE KLASSIKER

Sa. 20. April Kampener Spaßlauf

**So. 21. April
Ostereierlauf in
der Whiskeymeile
und Osterfeuer
an der Buhne 16**



FEIERN, MARSCH!

Wundervolle Begegnungen und Feierspaß ohne Ende
bescheren **das Feuerwehrfest am 20. Juli** und **das
Kampener Sommerfest am 16. August**.

DAS SHOPPING-EVENT:

Vogue loves Kampen geht
in die zweite Runde und
wird am **26. und 27. Juli**
für Geselligkeit und erlese-
ne Einkaufsmomente
sorgen.



GANZ IN WEISS ...

Wenn die Winde wehen bzw. nicht zu dolle wehen und es
nicht wirklich schiddig ist, dann wird **Mitte Juli 2019**
das White Dinner in aller Form am Kampener Strand
zelebriert. Der genaue Termin wird über www.kampen.de
und Facebook bekannt gegeben. Das Reservieren eines
Plätzchens an der langen Tafel wird aber erst ab Anfang
Juli online möglich sein. Und da heißt es: schnell sein.
Die Plätze sind in 0 Komma nix vergriffen.



KARTEN IM VORVERKAUF FÜR ALLE EVENTS:

WWW.VIBUS.DE · WWW.KAMPEN.DE

TELEFON 04651/46980

FOTOS: MARCO MICHALKE



DIE
ROT-IN-DEN-
KALENDER-
VORSCHAU

KAMPEN JAZZ-SAUSE NO. 4

TILL BRÖNNER IST
BEGEISTERT - SYLT AUCH!

Anfang November ging die gute Nachricht raus in
die Welt: Am **12. und 13. Juli 2019** findet im Dorf
der Dörfer zum vierten Mal Kampen Jazz by Till
Brönner statt. Musikfans können also jetzt schon
mal ihren Urlaub bzw. ihre freien Abende (für
Sylter) nach dem musikalischen Ereignis der Ex-
tra-Klasse ausrichten. Das Open-Air-Highlight
hat seit der Premiere 2016 musikalische Größen
wie Dave Sanborn, Bob James, Incognito oder
Shakatak auf Deutschlands nördlichste Insel ge-
lockt. Der musikalische Leiter Till Brönner war
und wird auch 2019 wieder fester Bestandteil des
Line-ups sein. Wenn das Programm auch noch
nicht im Detail steht: Auch im nächsten Sommer
werden je zwei Hauptacts pro Abend geboten und
auch das muntere gastronomische Drumherum
in der Whiskeymeile hat sich bewährt.

Im Juli dieses Jahres swingten und tanzten
10.000 Zuschauer vor der 300 Quadratmeter großen Bühne am Strönwai in Kampen
mit, als Saxophon-Legende Dave Sanborn, Schlagzeuger Wolfgang Haffner & Band,
der italienische Sänger Mario Biondi und Gastgeber Till Brönner im Duo mit Bassist
Dieter Ilg die ganze Bandbreite des Jazz präsentierten.

»Diese erneute Steigerung in der Besucherzahl hat gezeigt, dass unser Konzept voll
aufgeht. Wir präsentieren Künstler aus verschiedenen musikalischen Bereichen, die
in dieser Zusammensetzung auf anderen Festivals nicht zu hören sind. Das wird auch
im nächsten Jahr so sein. Ich freue mich schon sehr auf die vierte Auflage von Kam-
pen Jazz und bin stolz darauf, dass unsere Open-Air-Veranstaltung zu einem festen
und wichtigen Bestandteil der Festival-Szene in Deutschland geworden ist«, so der
fünffache Echo-Preisträger Till Brönner.

An dem Programm für Kampen
Jazz 4.0 by Till Brönner 2019
wird bereits jetzt gearbeitet. »Wir
haben unsere Fühler weltweit
ausgestreckt, um erneut hochka-
rätige Künstler nach Kampen zu
holen. Die Besucher können sich
auf musikalische Leckerbissen
freuen, die sie dank unserer Spon-
soren bei freiem Eintritt genießen
können«, verspricht der organisa-
torische Drahtzieher Dariush
Mizani.



Noch mehr Zuschauer als im Vorjahr begeisterten sich 2018
für Jazz in Kampen

NATÜRLICH ERSTKLASSIG

LITERATUR- UND MUSIKSOMMER

Ob der Sommer 2019 so bombastisch-phantastisch werden wird, steht in den Sternen. Dass er von literarischen und klassisch-musikalischen Bonbons versüßt sein wird, ist jedenfalls schon völlig klar. Das Literatur-Festival wird im Mai beginnen. Zwei besondere Perlen seien schon jetzt verraten:

Am Donnerstag, 16. Mai 2019, um 20 Uhr wird der Meister des Abgründigen, Heinz Strunk aus seinem jüngsten Werk »Das Teemännchen« lesen. Lange,

kurze und ganz kurze Geschichten zu den bekanntesten Strunk'schen Themenwelten. Immer pointiert, oft nicht komisch, manchmal absonderlich, düster, grotesk, so zum Beispiel die Geschichte von dem DDR-Bürger, der durch politische Verfolgung so gebrochen wird, dass er die Wende als perfides Zersetzungsmanöver des Regimes missversteht und seine graue Zonenwohnung nie mehr verlässt. In anderen Stücken verabreden sich Kleinwagen zum Aufstand gegen die Menschen, erlebt Axl Rose von Guns 'n' Roses auf dem Hamburger Kiez seine Höllenfahrt, verwandelt sich eine Schönheitskönigin durch Arbeit im Schnellimbiss in eine alte Vettel, wird ein Mann an der Autobahn auf einem Windrad gekreuzigt. Man merkt: Die kurze Form liegt Strunk am Herzen. Ein Buch, in dem Heinz Strunk noch ein Stück weiter zu sich kommt.

Am Donnerstag, 27. Juni 2019, um 20 Uhr liest Anne Gesthuysen aus »Mädelsabend«. Geschickt verwebt die Journalistin und Autorin in ihrem Roman Gegenwart und Vergangenheit und erzählt von einem bewegten Frauenleben am Niederrhein, das den Bogen vom Zweiten Weltkrieg über die piefigen Fünfziger- und die wilden Siebzigerjahre bis in die Jetztzeit spannt. Von der Liebe und kuriosen Hochzeitsbräuchen, von Karnevalstraditionen und Anti-AKW-Treckerfahrten. Von den Herausforderungen einer Jahrzehnte währenden Ehe, von patriarchalen Machtstrukturen und gesellschaftlichen Umbrüchen. Humorvoll, warmherzig und feinfühlig spürt sie der Frage nach, was zwei Menschen zusammenhält und welche Bedeutung Freiheit und Selbstverwirklichung haben. Es gibt im Leben eben keine eindeutigen Antworten und viele Wege zum Glück.

Am Montag, 28. August 2019, um 20 Uhr werden sich Freunde des virtuosen Klavierspiels im Rahmen des Musiksommers auf ein Wiedersehen und vor allem -hören mit Amadeus Wiesensee freuen.

KARTEN IM VORVERKAUF FÜR ALLE EVENTS:

WWW.VIBUS.DE · WWW.KAMPEN.DE · TELEFON 04651/46980



FOTO: DENNIS DIRKSEN



Auch 2019 wieder: Stempeln, was das Zeug hält, im »Hotel Rungholt«

11.-22. April 2019 – Die Sylter Familienwochen der Sylt Marketing führen Sylter Workshops, Events und Ereignisse zusammen, die Kinder und ihre Eltern begeistern. Im Herbst waren es über 60 Veranstaltungen für Familien, die inselweit für reichlich Spaß, Spannung und neues Wissen sorgten. Etliche Familienwochen-Kräfte spendeten ihr Honorar der Sylter Lebenshilfe. Das Programm für die jetzt vierten »Familienwochen« wird ganz bald auf der Webseite www.sylt.de nachzulesen sein. Kampen ist natürlich mit einem bunten Reigen an Angeboten mit von der Partie.

KUNST IN KÜRZE DIE AUSSTELLUNGEN IM KAAMP-HÜS

bis Ende März 2019 Sonderausstellung zu Ehren des 2011 verstorbenen Künstlers Christian Hinrich

25.5.-5.7.2019 Klaus Jürgens

7.7.-2.8.2019 Margot Berghaus

3.-31.8.2019 August Ohm

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Tourismus-Service Kampen · Birgit Friese · Hauptstr. 12, 25999 Kampen auf Sylt · Telefon: 04651/46 98-0 Fax: 04651/46 98-40 **REDAKTION:** fofftein Text · Imke Wein · Osterwiese 12c · 25996 Wenningstedt · E-Mail: imke@fofftein.net
MITARBEITER DIESER AUSGABE: Dinah Boysen, Frank Deppe, Maïke Hüls-Graening, Ralf Meyer, Simone Steinhardt, Samira Schering (Anzeigen) **ART-DIRECTION/LAYOUT:** in medias red. GbR Hamburg · Maren Meyer-Ernsting und Nina Broyer · E-Mail: post@inmediasred.de · Telefon: 040/33425010 **LITHO UND DRUCK:** Mediadruckwerk **ANZEIGEN:** Tourismus-Service Kampen Samira Schering · E-Mail: prokampen@kampen.de **TITELBILD:** Ralf Meyer **COPYRIGHT:** Tourismus-Service Kampen, Nachdruck nur mit Genehmigung PROKAMPEN wird auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.



ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 53533-1208-1003

ABREISETAG. 12.38 UHR.

Bloß kein Stress!



APPARTEMENTS & MEHR

Neu & revolutionär: Bei Appartements & Mehr reisen Sie genau dann an und ab, wenn es Ihnen am angenehmsten erscheint. Weil es nichts Wichtigeres gibt als Ihre Freiheit! „Check-in-und-Check-out-wie-es-beliebt“! Nur bei uns. Für alle, die direkt bei uns buchen. Mit Bestpreisgarantie. Übrigens: Als Unternehmen tragen wir mit Stolz das Siegel „klimaneutral“. In allem anderen sind wir nicht neutral, sondern eindeutig. Eindeutig besser.

Telefon 04651 995 95-0 | urlaub@kampeninfo.de | www.kampeninfo.de

SCHÖNER URLAUBEN AM MEHR!

Hier fühlen sich hohe Ansprüche zu Hause!



Kampen: Geräumige 4-Zimmer-Wohnung unter Reet im Kampener Dorfkern, nahe Weststrand und Rotes Kliff. Wohnraum mit offener Küche, Südterrasse mit Gartenfläche, Tischlereibauten, Eichendielen, 4 Räume, Gäste-WC, 2 Bäder, davon 1 en Suite, Sauna, HWR, 2 PKW-Stellplätze. Wfl./Nfl. ca. 128 m², KP auf Anfrage, Bedarfsausweis: Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 95,60, Gas, Bj. 1972, Energieklasse: C



Kampen: Individuelles Einzelhaus mit Weitblick. Die unter Denkmalschutz stehende Immobilie wurde hochwertig saniert und beinhaltet antike Elemente, Dielenböden und französischen Sandstein-Fußboden. Wohn-/Essraum mit Kamin und offener Küche, sonnige Ostterrasse, Klönschnacktür, 4 Räume, 2 Bäder, Gäste-WC, Wfl./Nfl. ca. 120 m², Grdst. ca. 1.026 m², KP auf Anfrage, Energieausweis nicht erforderlich



Kampen: Idyllisch gelegenes Einzelhaus nahe dem Wattenmeer. Naturgarten mit viel Privacy, modernes Ambiente mit lichtdurchfluteten Räumen, exklusive Küche, 5 Räume, 2 Bäder, Kamin, 2 PKW-Stellplätze, Modernisierung 2018, Wfl./Nfl. ca. 168 m², Grdst. ca. 801 m², KP auf Anfrage, Verbrauchsausweis: Energieverbrauchskennwert kWh/(m²*a): 80, Gas, Bj. 2003, Energieklasse: C



List: Einzigartiges Panorama in exponierter Lage. Dieses imposante Anwesen auf großem Naturgrundstück bietet einen herrlichen Blick über das Watt und die Dünenlandschaft. 16 Zimmer, Doppelgarage, 5 PKW-Stellplätze, Wfl./Nfl. ca. 428 m², Grdst. ca. 2.676 m², Neubebauung möglich, KP auf Anfrage, Zwei Bedarfsausweise: Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 177/245, Gas, Bj. 1967, Energieklasse: F/G

Sylt · Hauptstr. 2, 25999 Kampen · Bahnweg 35, 25980 Westerland · Telefon +49-(0)4651-98570
sylvt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sylvt · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS[®]